

# RECHENSCHAFTSBERICHT

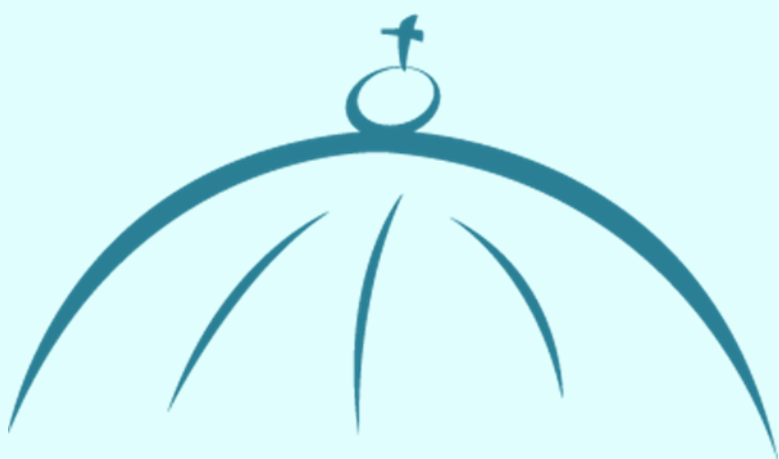
mit Anhang und Lagebericht



Stadt St. Blasien

## Eigenbetrieb Stadtwerke

(Wasserversorgung und Tiefgarage)



JAHRESABSCHLUSS 2023

## Inhaltsverzeichnis:

1. Beschluss des Gemeinderates über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023	Seite 3
2. Bilanz zum 31.12.2023	Seite 4
3. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023	Seite 5
4. Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023	Seite 6
5. Anhang	Seite 7
6. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2023	Seite 14
7. Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2023	Seite 15
8. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Wirtschaftsjahr 2023	Seite 16
9. Übersicht über die Entwicklung der Sachanlagen (Tiefgarage) im Wirtschaftsjahr 2023	Seite 17
10. Übersicht über die Entwicklung der Landesbeihilfen Wasser 2023	Seite 17
11. Übersicht über die Entwicklung der Ertragszuschüsse Wasser 2023	Seite 18
12. Lagebericht (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Liquiditätsrechnung)	Seite 20
13. Statistik	Seite 35
a) Gewinne / Verluste	
b) Betriebserträge/Aufwendungen Stadtwerke	
c) Vermögens- und Finanzlage	
d) Konzessionsabgabe / Zinsen / Abschreibungen	
e) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
14. Erschließungsmaßnahme „Dreherhauswiese“	Seite 38
15. Abschlussbemerkungen, Aufbau der Wasserversorgung	Seite 39

Beschlussvorlage an den Gemeinderat zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18. Februar 2025

## FESTSTELLUNG

des Jahresabschlusses der Stadtwerke St. Blasien  
für das Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. bis 31.12.)

Auf Grund von §16 Absatz 3 des Eingetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat  
den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke mit den Betriebszweigen  
Wasserversorgung und Tiefgarage für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		2023 EUR
<b>1.</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	
1.1	Summe Erträge	647.448,84
1.2	Summe Aufwendungen	648.194,37
1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-745,53
	Nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen an die Stadt auf die spätere Überschussabführung	0,00
<b>2.</b>	<b>Liquiditätsrechnung</b>	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	229.695,69
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-130.511,38
2.3	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo 2.1 und 2.2)</b>	<b>99.184,31</b>
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	70.021,35
2.5	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)</b>	<b>169.205,66</b>
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-105.242,99
<b>3.</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.682.691,37</b>

St. Blasien, den 18. Februar 2025

Adrian Probst  
Bürgermeister



Stadtwerke St. Blasien  
Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite	31.12.2023		01.01.2023	
	€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.302.007,46		1.345.799,67	
2. technische Anlagen und Maschinen	1.087.031,92		1.090.189,34	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.770,09		127.330,86	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	41.579,45	2.508.388,92	10.070,98	2.573.396,85
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		33.015,81		34.304,01
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
1.1 gegenüber der Stadt	0,00		13.011,06	
1.2 gegenüber anderen Eigenbetrieben der Stadt	0,00		45.981,05	
1.3 gegenüber Dritten	30.147,05		158.647,49	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	47.176,92	77.323,97	37.780,06	37.780,06
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>				
		63.962,67	0,00	
		<u>2.682.691,37</u>	<u>2.868.120,52</u>	
<b>Passivseite</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>				
		766.937,80		766.937,80
<b>II. Rücklagen</b>				
Kapitalrücklagen		509.452,86		509.452,86
<b>III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag</b>				
		721.164,97		678.892,02
<b>IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>				
		-745,53		7.272,95
		<u>1.996.810,10</u>	<u>1.962.555,63</u>	
<b>B. Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen		27.579,79		47.309,60
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			527.587,27	602.905,62
1.1 gegenüber Dritten				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
2.1 gegenüber der Stadt			3.147,62	76.573,34
2.2 gegenüber anderen Eigenbetrieben der Stadt			0,00	2.394,49
2.3 gegenüber Dritten			116.726,35	54.425,94
3. Sonstige Verbindlichkeiten				
3.1 gegenüber der Stadt			0,00	114.373,64
3.2 gegenüber Dritten			10.840,24	7.082,26
		658.301,49		<u>858.255,29</u>
		<u>2.682.691,37</u>	<u>2.868.120,52</u>	

Stadtwerke St. Blasien

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023  
(01.01. bis 31.12.)

	2023		2022	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe und Parkgebühren	625.680,84			620.396,41
b) sonstige Umsatzerlöse	1.195,14			0,00
		626.875,98		<u>620.396,41</u>
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>20.572,86</u>		<u>28.071,38</u>
			647.448,84	<u>648.467,79</u>
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen				
a) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	51.681,13			74.638,58
b) Leistungen des Bauhofs	24.818,61			39.284,56
c) Konzessionsabgabe	16.504,11			7.921,16
d) sonstige bezogene Leistungen	<u>188.245,67</u>			<u>133.936,64</u>
		281.249,52		<u>255.780,94</u>
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	90.173,77			92.470,35
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>26.666,39</u>			<u>27.966,24</u>
		116.840,16		<u>120.436,59</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		135.663,02		142.301,23
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		103.872,19		<u>110.918,80</u>
			637.624,89	<u>629.437,56</u>
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		5.780,42		<u>6.968,22</u>
			<u>-5.780,42</u>	<u>-6.968,22</u>
9. sonstige Steuern			<u>4.789,06</u>	<u>4.789,06</u>
10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)			<u>-745,53</u>	<u>7.272,95</u>
<b>nachrichtlich</b>				
11. Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung			0,00	0,00
12. Vorauszahlungen an die Stadt auf die spätere Überschussabführung			0,00	0,00

## Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Nr.	Liquiditätsrechnung - direkte Methode Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
		2022	Ansatz	2023	Ergebnis/Ansatz
		EUR	EUR	EUR	(Spalten 3 - 2)
		1	2	3	4
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	635.801,43	669.100,00	828.140,71	159.040,71
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				0,00
3	Ertragsteuerrückzahlungen				0,00
4	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)</b>	<b>635.801,43</b>	<b>669.100,00</b>	<b>828.140,71</b>	<b>159.040,71</b>
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	470.990,86	511.020,00	593.655,96	82.635,96
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.789,06	5.460,00	4.789,06	-670,94
7	Ertragsteuerzahlungen				0,00
8	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)</b>	<b>475.779,92</b>	<b>516.480,00</b>	<b>598.445,02</b>	<b>81.965,02</b>
9	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)</b>	<b>160.021,51</b>	<b>152.620,00</b>	<b>229.695,69</b>	<b>77.075,69</b>
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens				0,00
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens				0,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte				0,00
14	Erhaltene Zinsen				0,00
15	Erhaltene Dividenden				0,00
16	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen				0,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	232.714,56	1.360.000,00	130.511,38	-1.229.488,62
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte				0,00
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)</b>	<b>232.714,56</b>	<b>1.360.000,00</b>	<b>130.511,38</b>	<b>-1.229.488,62</b>
22	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)</b>	<b>-232.714,56</b>	<b>-1.360.000,00</b>	<b>-130.511,38</b>	<b>1.229.488,62</b>
23	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)</b>	<b>-72.693,05</b>	<b>-1.207.380,00</b>	<b>99.184,31</b>	<b>1.306.564,31</b>
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	110.000,00	35.000,00	35.000,00	0,00
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen <b>Eigenbetrieben</b>				0,00
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	800.000,00	0,00	-800.000,00
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	16.117,52	12.000,00	28.195,96	16.195,96
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde				0,00
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	600.000,00	87.924,16	-512.075,84
30	<b>Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>126.117,52</b>	<b>1.447.000,00</b>	<b>151.120,12</b>	<b>-1.295.879,88</b>
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen				0,00
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen <b>Eigenbetrieben</b>				0,00
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	185.032,20	86.700,00	75.318,35	-11.381,65
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen				0,00
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde				0,00
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter				0,00
37	Gezahlte Zinsen	6.968,22	7.400,00	5.780,42	-1.619,58
38	<b>Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)</b>	<b>192.000,42</b>	<b>94.100,00</b>	<b>81.098,77</b>	<b>-13.001,23</b>
39	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)</b>	<b>-65.882,90</b>	<b>1.352.900,00</b>	<b>70.021,35</b>	<b>-1.282.878,65</b>
40	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)</b>	<b>-138.575,95</b>	<b>145.520,00</b>	<b>169.205,66</b>	<b>23.685,66</b>

Nr.	Liquiditätsrechnung - direkte Methode Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
41	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				0,00
42	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	114.373,64	0,00	0,00	0,00
42a	Sonstige Einzahlungen	60.577,72	0,00	78.514,98	78.514,98
43	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				0,00
44	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	0,00	0,00	114.373,64	114.373,64
44a	Sonstige Auszahlungen	78.260,59	0,00	69.384,33	69.384,33
45	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)	96.690,77	-	-105.242,99	-
46	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	41.885,18	-	0,00	-
47	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	-41.885,18	-	63.962,67	-
48	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 46 und 47) nachrichtlich:	0,00	-	63.962,67	-
49	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende	-107.770,52	-	74.310,94	-
50	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	-	-	-	-

## Stadtwerke St. Blasien

### ANHANG

für das Wirtschaftsjahr 2023

(01.01. bis 31.12.)

#### I. Grundsätzliche Angaben

Die Stadtwerke St. Blasien mit Sitz in St. Blasien werden nach dem Beschluss des Gemeinderats als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO geführt. Es gilt die Betriebssatzung vom 9. Dezember 1997 in der Fassung vom 1. Januar 2023. Die Stadtwerke sind nicht im Handelsregister eingetragen.

Die nach § 3 Abs. 2 EigBG geforderte Betriebssatzung wurde vom Gemeinderat am 18. Oktober 2022 beschlossen und tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft. Gemäß § 3 der Betriebssatzung der Stadtwerke erfolgen die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (EigBVO-HGB). Die Wasserversorgung wird nicht im Handelsregister geführt.

#### II. Angaben zu Form der Darstellung und Gliederung von Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung

Für Form der Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020, und der Eigenbetriebsverordnung HGB (EigBVO-HGB) vom 1. Oktober 2020.

Für die Gliederung der Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung werden grundsätzlich die Muster in der Anlage 6 (Bilanz), Anlage 1 (Erfolgsplan) – die nach § 9 und § 1 Abs. 1 EigBVO-HGB als Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern ist – und Anlage 7 (Liquiditätsrechnung) der Eigenbetriebsverordnung-HGB



Baden Württemberg zugrunde gelegt. Im Anhang ist die Entwicklung der Liquidität entsprechend dem Muster in Anlage 8 der EigBVO-HGB dargestellt.

Abweichungen in der Form der Darstellung und Gliederung der Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung ergaben sich nicht. Die Erfolgsrechnung ist als Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Die Vorjahresvergleichszahlen in der Bilanz wurden entsprechend der aktuellen Bilanzstruktur angepasst.

Die Vorschriften zu latenten Steuern nach § 274 HGB finden nach § 8 Abs. 1 Satz 3 EigBVO-HGB keine Anwendung. Hiervon betroffene Steuerlatenzen aus aktiven oder passiven Wertansatzdifferenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen nicht.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt. Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB beibehalten.

Die Liquiditätsrechnung ist eine aus dem Deutschen Rechnungslegungs Standard zur Kapitalflussrechnung (DRS 21) abgeleitete Kapitalflussrechnung, die an die Besonderheiten der rechtlich unselbständigen Eigenbetriebe angepasst ist. Die Liquiditätsrechnung ist nach der direkten (optional: indirekten) Methode aufgestellt.

### **III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen**

#### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear abgeschrieben.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 analog dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts analog R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EigBVO aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren Wert angesetzt und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen sind so bemessen, dass die erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgte jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## 2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungs-methoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posien von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (§ 284 HGB)

### 1. Anlagevermögen

#### ***Brutto-Anlagespiegel***

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

#### ***Wirtschaftsjahresabschreibung***

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

### 2. Umlaufvermögen

#### ***Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe***

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

#### ***Angaben zu Forderungen***

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen in erster Linie die Außenstände aus der Jahresverbrauchsendabrechnung 2023. Forderungen wurden unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Forderungen an die Stadt, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Die Forderungen haben keine Restlaufzeit von mehr einem Jahr.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind in erster Linie Steuererstattungsansprüche gegenüber dem Finanzamt und noch nicht gezahlte Mahngebühren erfasst.

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

## **3. Eigenkapital**

### **Stammkapital**

Das Stammkapital entspricht § 4 der Satzung der Stadtwerke St. Blasien und ist voll einbezahlt.

## **4. Empfangene Ertragszuschüsse**

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 wurden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

## **5. Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.2023	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2023
	€	€	€	€	€
Externe Jahresabschlusserstellung für JA 2022	7.959	7.959			0
Externe Jahresabschlusserstellung für JA 2023	0			8.118	8.118
Prüfung Landratsamt 2015-2021	18.000	18.000			0
Interne Erstellungskosten	3.356	3.356		3.423	3.423
Urlaub und Überstunden	16.600	16.600		14.700	14.700
Archivierung	1.020	1.020		1.040	1.040
Abrechnungsverpflichtung	0	0		0	0
Rückständige Zählereichung	375	77			299
<b>Summe</b>	<b>47.310</b>	<b>77</b>		<b>0</b>	<b>27.580</b>

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

## **6. Verbindlichkeiten**

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart.

Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag €	Restlaufzeiten		
		≤ 1 Jahr €	> 1 Jahr	
			€	davon > 5 Jahre €
1. gegenüber Kreditinstituten <i>(Vorjahr)</i>	527.587 602.906	70.714 76.568	456.873 526.338	286.000 312.000
2. aus Lieferungen und Leistungen <i>(Vorjahr)</i>	119.874 133.894	119.874 133.894	0 0	0 0
3. gegenüber der Stadt/anderen Eigenbetrieben <i>(Vorjahr)</i>	0 92.295	0 92.295	0 0	0 0
4. Sonstige Verbindlichkeiten <i>(Vorjahr)</i>	10.840 7.082	10.840 7.082	0 0	0 0
Summe	658.301	201.428	456.873	286.000

Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestehen nicht.

## 7. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2023 €	2022 €
Wasserverkauf	596.787,44	590.582,04
Parkgebühren	28.893,40	29.814,37
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00
sonstige Umsatzerlöse	1.195,14	0,00
Summe	626.875,98	620.396,41

Seit 1. Januar 2023 gilt ein Wasserpreis von € 2,41 netto je m<sup>3</sup> (i.Vj. € 2,30). An Wasser wurde im Wirtschaftsjahr 233.650 m<sup>3</sup> (i.Vj. 236 Tm<sup>3</sup>) geliefert.

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2023 €	2022 €
Strombezug	51.681	29.999
Wasserentnahmeentgelt	0	44.639
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren</b>	<b>51.681</b>	<b>74.638</b>
Leistungen des Bauhofs	24.819	39.285
Konzessionsabgabe	16.504	7.921
Sonstige bezogene Leistungen von Dritten	188.246	133.937
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>229.569</b>	<b>181.143</b>
<b>Summe</b>	<b>281.250</b>	<b>255.781</b>

Das Wasserentnahmeentgelt wird seit 2023 unter der Position „sonstige bezogene Leistungen von Dritten“ ausgewiesen.

Die Personalkosten entstanden für die Wassermeister und Aushilfskräfte im Ableседienst.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten den Verwaltungskostenbeitrag (T€ 72), durch den die Leistungen der städtischen Dienststellen für die Wasserversorgung und für die Tiefgarage abgegolten werden. Darüber hinaus sind Versicherung mit T€ 7 sowie eine Vielzahl weiterer kleinerer Aufwendungen ausgewiesen.

Die Zinsaufwendungen umfassen T€ 6 Zinsen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Ertragsteuern sind für den Gesamtbetrieb infolge des steuerlichen Verlustes nicht zu zahlen. Für den Betriebszweig „Wasserversorgung“ entstehen bei getrennter Steuerermittlung Ertragsteuern, die aber durch den steuerlichen Verbund mit der Tiefgarage nicht zu zahlen sind. Sie werden deshalb bei der Tiefgarage als Steuererstattungen angesetzt.

## **V. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss**

Die Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss ist in der Anlage zum Anhang dargestellt. Der berechnete Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende ist positiv. Der mittelübertragungs-bedingte Liquiditätsbedarf berücksichtigt geplante und nicht im Wirtschaftsjahr 2023 realisierte Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit. Für bestimmte Zwecke gebundene Mittel betreffen Rückstellungsbeträge zum 31.12.2023, für die eine vollständige Auszahlung im Folgejahr angenommen ist.

## **VI. Ergänzende Angaben**

### **1. Rechtliche Grundlagen**

Für die Stadtwerke St. Blasien wurde am 9. Dezember 1997 eine Betriebssatzung erlassen; es gilt im Wirtschaftsjahr die Satzung in der Fassung vom 1. Januar 2023. Nach § 1 Abs. 4 dieser Satzung erstrebt der Eigenbetrieb "Stadtwerke St. Blasien" keine Gewinne.

Rechtsgrundlage gegenüber den Kunden der Wasserversorgung bildet die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) vom 24. Oktober 2006 mit Nachträgen, zuletzt geändert am 27. September 2022. Die geänderte Satzung trat am 1. Januar 2023 in Kraft.

Die Nutzung und die Gebühren der Tiefgarage werden in der Parkgebührenordnung vom 07. Juli 2020 geregelt.

### **2. Wahrnehmung der Organfunktion**

Eine Werkleitung ist nicht bestellt. Die Angelegenheiten der Stadtwerke (Wasserversorgung und Tiefgarage) werden von der Verwaltung erledigt und im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrages abgegolten.

### 3. Belegschaft

Bei der Wasserversorgung sind zwei Lohnempfänger beschäftigt.

Die Kosten für die Leistungen (Personal- und Sachkosten) des Bauhofes (T€ 25) werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Materialaufwand ausgewiesen.

### 4. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag 2023 von € -745,53 soll auf Vorschlag der Verwaltung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

## VII. Nachtragsbericht

### Vorgänge von besonderer Bedeutung

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

St. Blasien, den 04. September 2024

Adrian Probst

Betriebsleitung EB Stadtwerke

**Stadtwerke St. Blasien**  
**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2023**  
 (01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen			
	Stand 01.01.2023	Zugang +	Umbuchung Umgliederung +/-/-	Abgang -/-	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	Abschreibungen €	Abgänge Umgliederungen +/-/-	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	€	€	%	%	durchschnittlicher Abachr. Satz	Buch- wert
<b>I. Wasserversorgung</b>																
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	521.559,38	0,00	0,00	0,00	521.559,38	1.738,01	461,87	0,00	2.199,88	0,00	519.359,50	519.821,37	0	99,58		
2. technische Anlagen und Maschinen	2.563.115,68	8.338,61	0,00	-8.000,00	2.563.454,29	2.515.638,85	7.979,06	8.000,00	2.515.617,91	47.836,38	47.476,83	0,31	1,87			
a) Gewinnungsanlagen	-1.127.845,99	0,00	0,00	0,00	-1.127.845,99	-1.126.902,74	-134,75	0,00	-1.127.037,49	-808,50	-808,50	0,01	0,07			
abz. Landeszuschüsse	1.910.497,49	0,00	0,00	0,00	1.910.497,49	1.853.549,05	6.829,30	0,00	1.860.378,35	50.119,14	56.948,44	0,36	2,62			
b) Speichereinrichtungen	3.592.746,58	94.538,23	0,00	0,00	3.687.284,81	2.552.044,21	47.622,17	0,00	2.599.666,38	1.087.618,43	1.040.702,37	1,29	29,5			
c) Leitungsnetze	-242.813,52	-25.344,16	0,00	0,00	-268.157,68	-60.223,26	-6.380,26	0,00	-66.603,56	-201.554,12	-182.590,24	2,38	75,16			
d) Ertragszuschüsse (ab 2003)	41.448,82	0,00	0,00	0,00	41.448,82	38.617,28	385,89	0,00	38.983,17	2.495,65	2.631,54	0,81	6,02			
e) Hausanschlüsse	274.396,58	3.412,10	0,00	0,00	277.810,68	148.634,93	27.850,81	0,00	176.485,74	101.324,94	125.763,65	10,03	36,47			
f) Messeinrichtungen																
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	105.583,65	1.059,00	0,00	0,00	106.642,65	99.682,34	788,36	0,00	100.470,70	6.171,95	5.901,31	0,74	5,79			
a) Werkzeuge und Geräte	134.620,39	-42.851,16	0,00	0,00	91.769,23	13.192,84	6.980,25	0,00	20.173,09	71.596,14	121.427,55	7,61	78,02			
b) Büroeinrichtung	28.483,31	0,00	0,00	0,00	28.483,31	28.483,31	0,00	0,00	28.483,31	1,00	1,00	0	0			
c) Fahrzeuge	10.076,98	31.502,47	0,00	0,00	41.579,45	0,00	0,00	0,00	0,00	41.579,45	10.076,98	0	0			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau																
<b>Zwischensumme</b>	<b>7.811.871,35</b>	<b>70.655,09</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>7.874.526,44</b>	<b>6.064.453,80</b>	<b>92.332,68</b>	<b>8.000,00</b>	<b>6.148.786,48</b>	<b>1.725.739,96</b>	<b>1.747.417,55</b>	<b>1,17</b>	<b>21,92</b>			
<b>II. Tiefgarage</b>																
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.221.617,42	0,00	0,00	0,00	2.221.617,42	1.395.639,12	43.330,34	0,00	1.438.969,46	782.647,96	625.978,30	1,95	35,23			
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.279,59	0,00	0,00	0,00	8.279,59	8.278,59	0,00	0,00	8.278,59	1,00	1,00	0	0,01			
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.229.897,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.229.897,01</b>	<b>1.403.917,71</b>	<b>43.330,34</b>	<b>0,00</b>	<b>1.447.248,05</b>	<b>782.648,96</b>	<b>625.979,30</b>	<b>1,94</b>	<b>35,1</b>			
<b>Sachanlagen insgesamt</b>	<b>10.041.768,36</b>	<b>70.655,09</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>10.104.423,45</b>	<b>7.468.371,51</b>	<b>135.663,02</b>	<b>8.000,00</b>	<b>7.596.034,53</b>	<b>2.508.389,92</b>	<b>2.573.396,85</b>	<b>1,34</b>	<b>24,82</b>			

Stadtwerke St. Blasien  
Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2023  
(01.01. bis 31.12.)

Anlage 2 zum Anschreiben

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Verkehrs- und Versorgungsbetriebe		Aktivierte Eigenleistungen
		Wasser- versorgung	Verkehrs- betriebe	
nach Aufwandsarten	€	€	€	€
1. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	51.681,13	46.695,91	4.985,22	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	213.064,28	212.981,03	83,25	0,00
2. Löhne und Gehälter	90.173,77	90.173,77	0,00	0,00
3. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	26.666,39	26.666,39	0,00	0,00
4. Abschreibungen	135.663,02	93.351,76	42.311,26	0,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.780,42	4.212,78	1.567,64	0,00
6. Steuern	4.789,06	172,00	4.617,06	0,00
7. Konzessionsabgabe	16.504,11	16.504,11	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	103.872,19	92.734,70	11.137,49	0,00
9. Aufwendungen 1 - 7	648.194,37	583.492,45	64.701,92	0,00
10. Betriebserträge	647.448,84	618.555,44	28.893,40	0,00
a) Erlöse aus Wasserabgabe und Parkgebühren	625.680,84	596.787,44	28.893,40	0,00
b) sonstige Umsatzerlöse	1.195,14	1.195,14	0,00	0,00
(2) Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
(3) Sonstiger Ertrag	20.572,86	20.572,86	0,00	0,00
11. Betriebsergebnis (Betriebsüberschuß / - = Betriebsfehlbetrag)	-745,53	35.062,99	-35.808,52	0,00
12. Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	8.852,00	-8.852,00	0,00
14. Unternehmensergebnis (Jahresgewinn / - = Jahresverlust)	<b>-745,53</b>	<b>26.211,00</b>	<b>-26.956,53</b>	<b>0,00</b>



Stadtwerke St. Blasien, Kreis Waldshut

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. bis 31.12.)

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Aufnahme- jahr	Auszahl- ungskurs v.H.	Ursprungs- betrag €	Stand 01.01.2023 €	Neuauf- nahme €	Tilgung €	Stand 31.12.2023 €	Zinsen €	Zinssatz v.H.	Tilgungsbedingungen
Bezirkssparkasse St. Blasien Nr. 6000-018132 (Tiefgarage; 9413000010)	2007	100	230.000,00	55.167,08	0,00	15.682,36	39.484,72	1.567,64	2,29	jährlich 2 v.H. zuzüglich ersparter Zinsen
Nr. 6000-018140 (9413000009)	2007	100	420.000,00	100.739,89	0,00	28.637,34	72.102,55	2.862,66	2,29	jährlich 2 v.H. zuzüglich ersparter Zinsen
Nr. 6000-069945 (Tiefgarage)	2018	100	366.690,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,75	jährlich 12 v.H. zuzüglich ersparter Zinsen
Landes Kreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe										
Nr. 606 569 553 (9413000006)	1995	100	164.635,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,19	jährlich 2 v.H. zuzüglich ersparter Zinsen
Nr. 606 575 383 (9413000007)	1996	100	446.869,10	4.998,65	0,00	4.998,65	0,00	53,36	4,27	jährlich 1 v.H. zuzüglich ersparter Zinsen
Nr. 606 578 544 (Tiefgarage; 9413000008)	1996	100	511.291,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,04	jährlich 2 v.H. zuzüglich ersparter Zinsen
Nr. 606 564 039 (Wasserversorgung)	2020	100	520.000,00	442.000,00	0,00	26.000,00	416.000,00	1.296,76	0,30	vierjährlich
<b>Gesamt</b>			<b>3.426.425,75</b>	<b>602.905,62</b>	<b>0,00</b>	<b>75.318,35</b>	<b>527.587,27</b>	<b>5.780,42</b>		
+ Zinsen Kassenkredite, Zinsabgrenzung = Ausweis lt. G+V-R								<b>0,00</b>		
								<b>5.780,42</b>		
davon Wasser				547.738,54	0,00	59.635,99	488.102,55	4.212,78		
davon Tiefgarage				55.167,08	0,00	15.682,36	39.484,72	1.567,64		
				602.905,62	0,00	75.318,35	527.587,27	5.780,42		

Stadtwerke St. Blasien, Kreis Waldshut

Übersicht über die Entwicklung der Sachanlagen (Tiefgarage) im Wirtschaftsjahr Abschlussjahr (01.01. bis 31.12.)

A. Steuerliche Abschreibungen

Bezeichnung	Anschaffungs- jahr	Ursprungs- betrag DM	Ursprungs- betrag €	Nutzungs- dauer Jahre	Afa-Satz v.H.	01.01.2023 €	Zuschreibung €	Auflösung €	31.12.2023 €
<b>I. Gebäude mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten</b>									
Gebäude	1997	4.187.300	2.140.932,49	30	3,333	350.613,00		70.975,00	279.638,00
dgl.	1999	101.872	52.086,33	30	3,333	11.804,00		1.724,00	10.080,00
Überdachung Einfahrt u.a.	1998	55.934	28.598,60	30	3,333	5.839,00		949,00	4.890,00
		<u>4.345.106</u>	<u>2.221.617,42</u>			<u>368.256,00</u>	<u>0,00</u>	<u>73.648,00</u>	<u>294.608,00</u>
<b>II. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>									
1 Videoanlage	1997	2.190	1.119,73	10	10	0,00	0,00	0,00	0,00
Erweiterung Videoanlage	1999	7.072	3.615,86	10	10	0,00	0,00	0,00	0,00
	2006		3.544,00	5	20/Okt 06	0,00		0,00	0,00
		<u>9.262</u>	<u>8.279,59</u>			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Stadtwerke St. Blasien, Kreis Waldshut

Übersicht über die Entwicklung der Landesbeihilfen Wasser im Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. bis 31.12.)

Bezeichnung	Anschaffungs- jahr	Ursprungs- betrag €	AFA-Satz v.H.	01.01.2023 €	Zugang €	Auflösung €	31.12.2023 €
FA I - Regel		325.948,57	2,50	0,00		0,00	0,00
FA I - LIP		130.379,43	2,50	0,00		0,00	0,00
FA I - Ausgleichsstock		92.032,54	2,50	0,00		0,00	0,00
FA II - Ausgleichsstock		102.258,38	2,50	0,00		0,00	0,00
FA II - Regel		153.387,56	2,50	0,00		0,00	0,00
FA II - LIP		61.355,03	2,50	0,00		0,00	0,00
Überzahlung Invest.steuer		2.975,72	2,50	0,00		0,00	0,00
FA I - Zuschuß Land		7.669,38	2,50	0,00		0,00	0,00
FA III - Regel		86.050,42	4,00	0,00		0,00	0,00
FA III - Ausgleichsstock		51.129,19	4,00	0,00		0,00	0,00
Invest.zulage Wärmerückgewinnung		2.073,29	10,00	0,00		0,00	0,00
FA III - LIP		34.409,94	4,00	0,00		0,00	0,00
		0,00		0,00		0,00	0,00
	1987	18.917,80	RND	0,00		0,00	0,00
	1988	16.514,73	RND	0,00		0,00	0,00
V. FA - 1. AZ	1989	7.669,38	RND	0,00		0,00	0,00
V. FA - 2. AZ (Erzgrubentlg.)	1990	15.338,76	RND	943,25		134,75	808,50
	1991	19.735,87	RND	0,00		0,00	0,00
<b>Summe</b>		<u>1.127.845,99</u>		<u>943,25</u>	<u>0,00</u>	<u>134,75</u>	<u>808,50</u>

Stadtwerke St. Blasien, Kreis Waldshut

Übersicht über die Entwicklung der Ertragszuschüsse Wasser im Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. bis 31.12.)

Bezeichnung	Anschaffungs- jahr	Ursprungs- betrag €	01.01.2023 €	Zugang €	Auflösung €	31.12.2023 €
Beiträge	1973	3.288,12	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1974	5.661,02	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1974	2.283,43	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1975	1.401,45	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1976	18.460,70	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1977	2.280,36	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1978	46.263,73	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1979	612,02	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1980	29.332,30	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1981	79.027,32	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1982	24.154,96	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1983	67.318,73	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1984	12.506,20	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1985	8.737,98	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1986	990,88	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1987	9.073,39	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1988	3.338,74	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1989	8.832,57	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1990	29.287,31	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1991	12.231,64	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1992	5.458,55	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1993	1.834,00	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1994	8.504,83	0,00		0,00	0,00
Ersätze	1994	7.033,84	0,00		0,00	0,00
Beiträge Bachwiesen	1995	42.242,94	0,00		0,00	0,00
Ersätze	1995	6.521,02	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1996	1.994,04	0,00		0,00	0,00
Ersätze	1996	3.878,66	0,00		0,00	0,00
Beiträge Bachwiesen	1997	90.697,20	0,00		0,00	0,00
Ersätze	1997	8.697,17	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1998	17.420,23	0,00		0,00	0,00
Ersätze	1998	9.991,67	0,00		0,00	0,00
Beiträge	1999	4.281,56	0,00		0,00	0,00
Ersätze	1999	2.469,03	0,00		0,00	0,00
Ersätze	2000	4.580,15	0,00		0,00	0,00
Ersätze	2001	1.614,15	0,00		0,00	0,00
Beiträge	2002	16.499,70	0,00		0,00	0,00
Korrektur durch Übernahme auf SAP			0,00		0,00	0,00
Summe passiviert		<b>598.801,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Stadtwerke St. Blasien, Kreis Waldshut

Übersicht über die Entwicklung der Ertragszuschüsse Wasser im Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. bis 31.12.)

Bezeichnung	Anschaffungs- jahr	Ursprungs- betrag €	01.01.2023 €	Zugang €	Auflösung €	31.12.2023 €
Beiträge	2003	16.315,00	8.156,00		407,80	7.748,20
Beiträge	2004	10.431,21	5.473,75		260,65	5.213,10
Hausanschlusssätze	2004	5.099,95	2.671,85		127,23	2.544,62
Beiträge	2005	13.165,74	7.221,70		328,26	6.893,44
Hausanschlusssätze	2005	2.484,53	1.336,30		60,74	1.275,56
Beiträge	2006	19.242,65	11.072,85		481,43	10.591,42
Hausanschlusssätze	2006	3.953,21	2.263,05		98,39	2.164,66
Hausanschlusssätze	2006	1.896,55	1.171,35		50,93	1.120,42
Hausanschlusssätze	2007	843,05	513,95		21,41	492,54
Beiträge	2008	15.908,14	9.940,00		397,60	9.542,40
Hausanschlusssätze	2008	3.325,44	2.079,15		83,17	1.995,98
Beiträge	2009	3.141,18	2.038,05		78,39	1.959,66
Hausanschlusssätze	2009	336,32	221,40		8,52	212,88
Beiträge	2010	2.392,74	1.613,25		59,75	1.553,50
Beiträge	2011	14.567,44	10.197,95		364,21	9.833,74
Beiträge St. Blasien	2014	3.111,22	2.410,25		77,75	2.332,50
Beiträge menzenschwand	2014	4.418,35	3.425,50		110,50	3.315,00
WV-Beitrag	2016	15.864,35	13.087,10		396,58	12.690,52
WV-Beitrag	2017	35.715,96	30.357,65		892,87	29.464,78
WV-Beitrag	2019	17.642,37	16.758,42		441,98	16.316,44
WV-Beitrag	2020	33.839,89	32.147,70		846,09	31.301,61
WV-Beitrag	2021	16.117,52	15.588,42		488,41	15.100,01
WV-Beitrag	2022	2.851,80	2.844,60		7,20	2.837,40
WV-Beitrag	2023	25.344,16	0,00	25.344,16	290,42	25.053,74
X						
		<b>268.008,77</b>	<b>182.590,24</b>	<b>25.344,16</b>	<b>6.380,28</b>	<b>201.554,12</b>

## Stadtwerke St. Blasien

---

### WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE / LAGEBERICHT

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem Verlust von € 745,53 (i.Vj. Gewinn € 7.272,95), der sich so aus den Ergebnissen der beiden Betriebszweige ergibt:

	2023 €	2022 €	Veränderung €
Wasserversorgung	26.211,00	25.251,00	960,00
Verkehrsbetriebe	<u>-26.956,53</u>	<u>-17.978,05</u>	<u>-8.978,48</u>
Gesamt	<u>-745,53</u>	<u>7.272,95</u>	<u>-8.018,48</u>

Weitere Einzelheiten können der Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 entnommen werden.

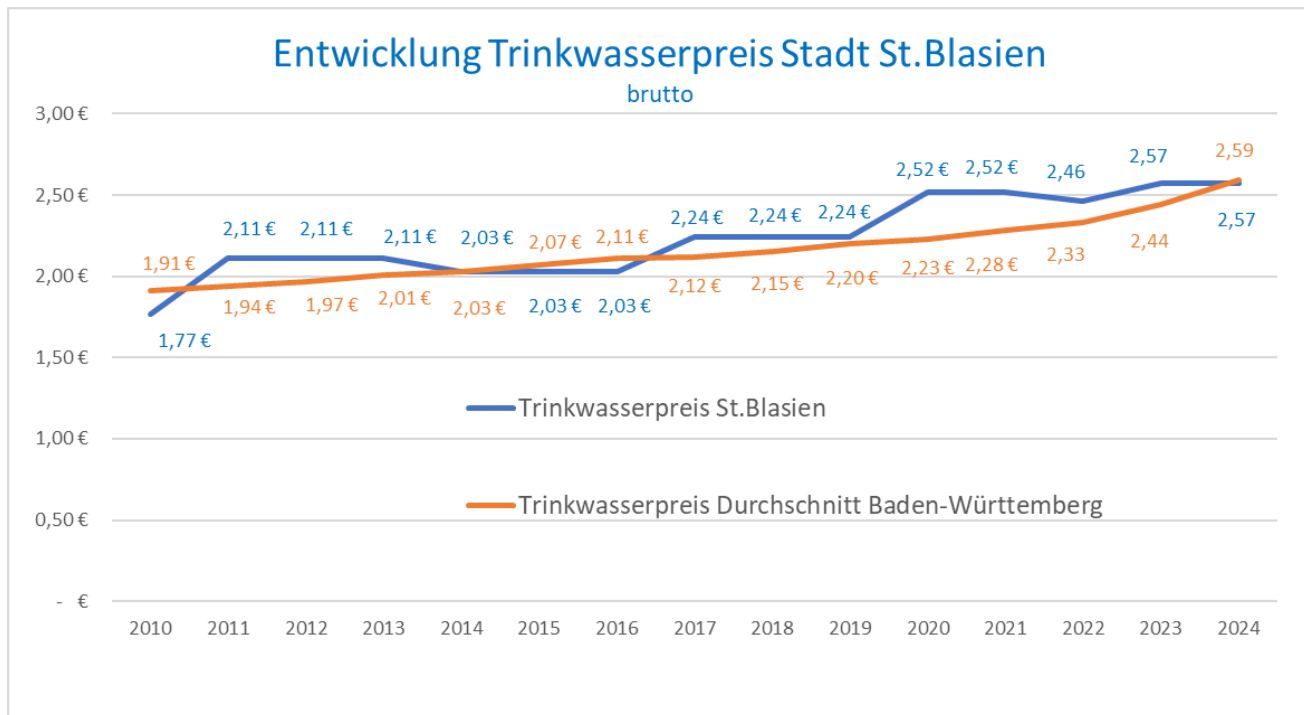
#### Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss 2022 wurde in der Gemeinderatssetzung vom 17. Oktober 2023 festgestellt und beschlossen. Der Jahresgewinn 2022 von € 7.272,95 wurde dem Gewinnvortrag zugerechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

#### Betriebszweig Wasserversorgung

Für 2023 wurde der Wasserpreis nachkalkuliert und von 2,46 € auf 2,57 € brutto erhöht. Die Nachkalkulation im Laufe des Jahres 2022 wurde nötig, da durch den Ukrainekrieg eine Energiekrise ausgelöst wurde, welche für stark steigende Energiekosten gesorgt hat. Auch eine stark steigende Inflation sorgte für massive Kostensteigerungen.

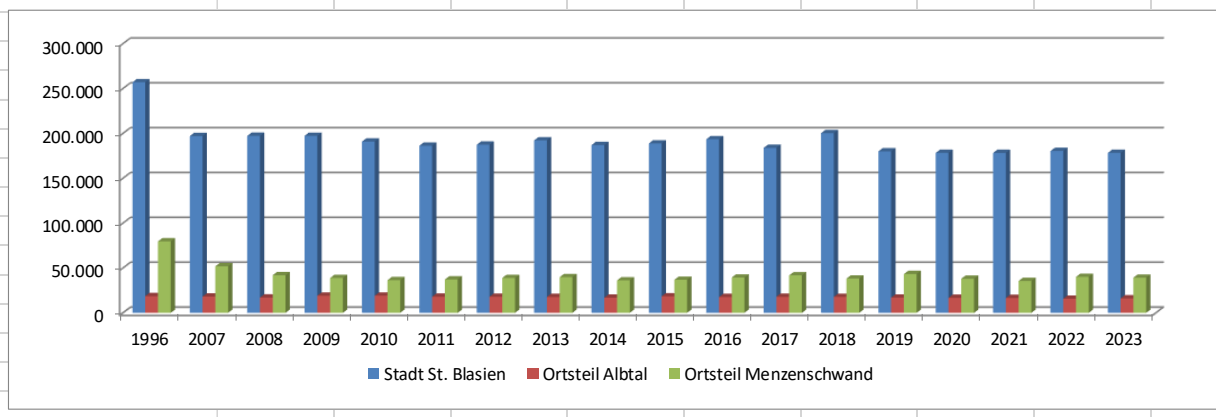
Durch die ausgelöste Flüchtlingskrise sind in St. Blasien und Menzenschwand leerstehende Klinikgebäuden mit Ukrainischen Flüchtlingen belegt worden. Diese Tatsache hat dazu geführt, dass der Wasserverbrauch in 2022 von 230.408 m<sup>3</sup> auf 236.265 m<sup>3</sup> angestiegen ist. In 2023 konnte das Niveau nicht gehalten werden. Durch Zusammenlegungen im Klinikbereich ist der Wasserverbrauch von 236.265 m<sup>3</sup> auf nun 233.650 m<sup>3</sup> zurück gegangen.



### Verkaufte Frischwassermengen

aufgeteilt nach Ortsteilen  
Angaben in m<sup>3</sup>

	1996	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Stadt St. Blasien</b>	257.104	197.068	197.307	197.251	190.918	186.272	187.467	192.280	187.055
<b>Ortsteil Albtal</b>	18.612	18.157	17.095	19.106	19.165	18.037	17.960	17.706	16.887
<b>Ortsteil Menzenschwand</b>	79.698	51.913	41.937	38.843	36.399	37.189	38.892	39.795	36.186
	<b>355.414</b>	<b>267.138</b>	<b>256.339</b>	<b>255.200</b>	<b>246.482</b>	<b>241.498</b>	<b>244.319</b>	<b>249.781</b>	<b>240.128</b>
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Stadt St. Blasien</b>	188.816	193.483	183.904	200.301	179.985	178.360	178.240	180.438	178.352
<b>Ortsteil Albtal</b>	18.399	17.653	17.890	17.773	17.006	16.781	16.652	15.733	16.101
<b>Ortsteil Menzenschwand</b>	36.856	39.349	41.832	38.245	43.313	38.051	35.516	40.094	39.197
	<b>244.071</b>	<b>250.485</b>	<b>243.626</b>	<b>256.319</b>	<b>240.304</b>	<b>233.192</b>	<b>230.408</b>	<b>236.265</b>	<b>233.650</b>



Die Anzahl der Rohrbrüche ist weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Auch bei der Wasserqualität deutet sich an, dass das Rohrleitungsnetz in die Jahre kommt. Daher sollte eine stufenweise Sanierung angedacht werden.

### Betriebszweig Verkehrsbetriebe (Tiefgarage)

Der Jahresverlust der Tiefgarage hat sich mit T€ 27 (i.Vj T€ 18) um 9 T€ erhöht. Dies wurde durch höhere betriebliche Aufwendungen verursacht. So musste die CO-Warn- und Meßtechnik gewartet werden. Die Kostenstruktur der Tiefgarage wird durch die Folgelasten aus dem Bau der Tiefgarage (Abschreibungen und Zinsen) bestimmt.

Die Einnahmen aus Parkgebühren sind mit T€ 28 (i.Vj T€ 30) leicht gesunken. Die Parkgebühren werden durch die Dauervermietung von Stellplätzen erzielt.

Ohne Berücksichtigung der Abschreibungen und der Zinsen decken die Parkgebühren und die Ertragssteuererstattungen die übrigen Betriebskosten.

## Investitionen und Finanzierung

Durch die neu eingeführte Liquiditätsrechnung 2023 werden unter der lfd. Nr. 16 bis 22 die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ausgewiesen:

lfd. Nr.	Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
16	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	0,00	0	0,00	0,00
18	- <b>Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen</b>	232.714,56-	1.360.000-	130.511,38-	1.229.488,62
	78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	214.631,29-	220.000-	25.808,83-	194.191,17
	78322000 Erw. bewegl. Verm.g. unterhalb der Wertgrenze	3.805,96-	0	610,41-	610,41-
	78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	400.000-	0,00	400.000,00
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	14.277,31-	140.000-	104.092,14-	35.907,86
	78730000 Auszahlung für sonst.Baumaßnahmen	0,00	600.000-	0,00	600.000,00
21	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)</b>	232.714,56-	1.360.000-	130.511,38-	1.229.488,62
22	= <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)</b>	232.714,56-	1.360.000-	130.511,38-	1.229.488,62

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 analog dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts analog R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EigBVO aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.



Folgende Anschaffungen wurden getätigt:

Finanzpos. ^	Finanzpositionstext	AO-Nummer	Zahl.Budg.	Btr.art	Text
78312000	Erw.bew.VG o. WG		1.173,00	0100	* Ersatz UV-Strahler/Sensor: Hochbehälter Bitsch
	Erw.bew.VG o. WG		2.345,28	0100	* Überflurhydrant AVK UEH NIRO P7: ON Immeneich
	Erw.bew.VG o. WG		7.582,00	0100	Rückflussverhinderer: Wasserwerk
	Erw.bew.VG o. WG		1.898,84	0100	* Überflurhydrant Unterkutterau
	Erw.bew.VG o. WG		8.338,61	0100	* Unterwasserkreiselpumpe:Tiefbrunnen 1 Brühl Menz
	Erw.bew.VG o. WG		1.273,00	0100	* Wasserzähler Hydrus 174-M3 HB Schwarzberg
	Erw.bew.VG o. WG		1.073,10	0100	* Wasserzähler 50 Stk.
	Erw.bew.VG o. WG		1.059,00	0100	* Hochdruckreiniger Kränzle Profi 175 TST
	Erw.bew.VG o. WG		1.066,00	0100	* Hauswasserzähler 20 Stk.

Summe: 25.808,83 €

Finanzpos. ^	Finanzpositionstext	AO-Nummer	Zahl.Budg.	Btr.art	Text
78322000	Erw.bew.VG u.WG		386,02	0100	* Unterflurhydrant AVK UFH K7 Haus am Wasserfall
	Erw.bew.VG u.WG		17,82	0100	* Tragplatte Beton f. Unterflurhydrant Haus Wasser
	Erw.bew.VG u.WG		206,57	0100	* Unterflurhydrant NOVO Straka Guss Haus am Wasser

Summe: 610,41 €

Finanzpos. ^	Finanzpositionstext	AO-Nummer	Zahl.Budg.	Btr.art	Text
78720000	Ausz.Tiefbaumaß...		3.175,00	0100	* Rohrleitungsneuerlegung TW-Leitung Mösle
	Ausz.Tiefbaumaß...		24.458,14	0100	1AZ:Erd/Tiefbau-u.Rohrlege._Erschl.Möslep./Wass.
	Ausz.Tiefbaumaß...		113,40	0100	Straßenkappe: Erschließung Mösle
	Ausz.Tiefbaumaß...		41.828,47	0100	2AZ:Erd/Tiefbau-u.Rohrlege._Erschl.Möslep./Wass.
	Ausz.Tiefbaumaß...		5.827,46	0100	3.AZ: Erschl. Mösleparkplatz/Wasserfall_Wasser
	Ausz.Tiefbaumaß...		78.751,52	0100	* Einbuchung Dreherhauswiese BA II -Wasser-
	Ausz.Tiefbaumaß...		3.350,18	0100	* Einbuchung Dreherhauswiese BA II -Wasser-

Summe: 157.504,17 €

Kassenwirksam 2023: 104.092,14 €

Für die Notstromversorgung (Energieknappheit aufgrund des Ukrainekrieges) wurden in 2022 im Wert von T€ 107 Stromerzeuger angeschafft. Insgesamt stehen nun 3 Generatoren für die Wasserversorgung zur Verfügung. Für diese Notstromaggregate sind 2023 44.024,16 € an Zuschuss vom Land Baden-Württemberg eingegangen.

Neue Darlehen wurden im Jahr 2023 nicht aufgenommen. Es war geplant, dass 800.000 € für die Neuinstallation der Steuerungstechnik im Wasserwerk aufgenommen werden soll. Jedoch ist der Zuschußantrag zum Wiederholten male nicht positiv beschieden worden.

Aus dem Haushalt der Stadt wurden T€ 35 € zur Verlustabdeckung der Tiefgarage bereitgestellt. Dieser Betrag wurde der Verlustabdeckung zugeführt. Somit konnte die Eigenkapitalausstattung auf 1.997 Mio. € (i.Vj. T€ 1.963) verbessert werden.

## Konzessionsabgabe / Körperschaftssteuer / Gewerbesteuer

Zwischen den Stadtwerken und der Stadt St. Blasien besteht eine Konzessionsvereinbarung zur Zahlung einer Konzessionsabgabe für die Wasserversorgung der Stadt. Im Wirtschaftsjahr 2023 konnte ein Konzessionsabgabe mit € 16.504,11 erwirtschaftet werden.



Berechnung der Konzessionsabgabe

Seite 1 von 2

Mindesthandelsbilanzgewinn für das Wirtschaftsjahr 2023

Sachanlagen - Stand 01.01.2023 - EURO

	Gesamt €	Wasserversorgung €	Fernwärme €	Tiefgarage €	Gemeinsame €
Buchrestwerte KA-Betriebe 01.01.2023	2.573.396,85	1.747.417,55	0,00	825.979,30	0,00
Immaterielle VG	0,00				
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KA-Buchwerte	2.573.396,85	1.747.417,55	0,00	825.979,30	0,00
Buchrestwerte ohne Gm. Anlagen =		2.573.396,85			
Anteile in % o. Gem. Anlagen	100,00%	67,90%	0,00%	32,10%	0,00%
KA-Buchwerte abzüglich	2.573.396,85	1.747.417,55	0,00	825.979,30	0,00
Bereinigtes Sachanlagevermögen	2.573.396,85	1.747.417,55	0,00	825.979,30	0,00
Aufteilung Gem. Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen für KA	2.573.396,85	1.747.417,55	0,00	825.979,30	0,00

Konzessionsabgabenrechnung

gerundet:

Sachanlagen:	Wasserversorgung	=	1.747.417,55						€
			1.747.417,55	67,90%					
		davon		1,50%	=			26.211,00	

Mindeststeuern

a) Körperschaftsteuer

	€	€	Einkommen €	€	€
MHBG			26.211,00		
Körperschaftsteuer			4.509,00		
Solidaritätszuschlag			248,00		
Gewerbsteuer			4.095,00		
Abweichung HB-StB	0,00	0,00			
Bewirtungskosten 30 %	0,00	0,00			
Geschenke über 35 €	0,00	0,00			
Spenden	0,00	0,00			
Spenden abziehbar	0,00	0,00			
Sonstiges	0	0,00	0,00		
Freibetrag fiktives Einkommen			-5.000,00		
			30.062,00		
Körperschaftsteuer		15,00%		4.509,00	4.509,00
Solidaritätszuschlag		5,50%		248,00	248,00
Ergibt wieder:				4.757,00	

b) Gewerbesteuer

	€	€	€	€
Übertrag				30.968,00
MHBG			26.211,00	
Körperschaftsteuer			4.509,00	
Solidaritätszuschlag			248,00	
Gewerbsteuer			4.095,00	
Abweichungen HB-StB				0,00
Nicht abzugsfähige Ausgaben				
Bewirtungsaufwendungen (30 %)			0,00	
Geschenke > € 35			0,00	
Spenden			0,00	
abziehbare Spenden			0,00	

Gewerbeertrag fiktiv			35.063,00	
abzüglich Freibetrag	Maximal	5.000,00	-5.000,00	
Gewerbeertrag auf volle einhundert abgerundet			30.000,00	
Messbetrag		3,50%	1.050,00	
Hebesatz		390,00%		<u>4.095,00</u>
<b>Mindesthandelsbilanzgewinn einschließlich Mindeststeuern</b>				<b>35.063,00</b>
Betriebsergebnis vor Steuern und Konzessionsabgabe	WV	=	51.567,10	
			51.567,10	<u>51.567,10</u>
Frei für KA				16.504,11
Soll-KA (Itr. Berechnung Unternehmen)	WV	=	<u>51.062,39</u>	
			51.062,39	
maximal jedoch				16.504,11
Frei für KA-Nachholung				0,00

**Ermittlung der Konzessionsabgabe**

Höchst mögliche Konzessionsabgabe	€	%	€
Erlös lt. GuV-Rechnung	596.787,44		
abzüglich Wasserlieferungen an die Gemeinde Dachsberg	5.628,41		
Großabnehmer (Kolleg, Kliniken, Haus an der Alb)	69.468,50		
Großabnehmer Kläranlage St. Blasien (über 6.000 cbm Wasser)	<u>26.272,00</u>	1,5	1.520,53
	<u>495.418,53</u>	10	<u>49.541,85</u>
			<u>51.062,39</u>
höchst mögliche Konzessionsabgabe			51.062,39
erwirtschaftete Konzessionsabgabe			<u>16.504,11</u>
Nachholbare Konzessionsabgabe (in Folgejahren)			<u>-34.558,28</u>
Nachholbare Konzessionsabgabe nicht erwirtschaftete Konzessionsabgabe 2023 (nachholbar bis 2028)			34.558,28
			<u>34.558,28</u>

	Soll-KA	erwirtschaftet	nachholbare KA	nachgeholte KA	Nachholung	verbleibende KA
2023 bis 2028	51.062,39	16.504,11	34.558,28	0,00	0,00	34.558,28
2022 bis 2027	49.548,77	7.921,16	41.627,61	0,00	0,00	41.627,61
2021 bis 2026	48.736,64	61.323,90	0,00	0,00	12.587,26	0,00
2020 bis 2025	58.514,71	52.005,15	6.509,56	0,00	0,00	6.509,56
2019 bis 2024	52.262,15	29.644,88	22.617,27	0,00	0,00	<u>22.617,27</u>
						<u>105.312,72</u>

## Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Vergleich
			2022	2023	(Spalten 2 - 1)
			EUR	EUR	EUR
				2	3
1	+	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode EigBVO-HGB)	41.885,18	0,00	-41.885,18
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode EigBVO-HGB)	160.021,51	229.695,69	69.674,18
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode EigBVO-HGB)	-232.714,56	-130.511,38	102.203,18
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode EigBVO-HGB)	-65.882,90	70.021,35	135.904,25
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode EigBVO-HGB)	96.690,77	-105.242,99	-201.933,76
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode EigBVO-HGB)	0,00	63.962,67	63.962,67
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	86.070,95	13.495,89	-72.575,06
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	193.041,47	3.147,62	-190.693,85
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	-107.770,52	74.310,94	182.081,46
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00	-
11	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	-107.770,52	74.310,94	182.081,46
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-107.770,52	74.310,94	182.081,46

### Steuerliche Rahmenbedingungen

#### Allgemeines

Der BgA „Stadtwerke St.Blasien“ wird beim Finanzamt Waldshut -Tiengen unter der Steuernummer 20001/05604 geführt.

## Steuerlich zusammengefasste Betriebe (vgl. BMF Schreiben vom 12. November 2009)

In dem Eigenbetrieb sind die Versorgungssparte Wasser und Verkehrsbetriebe zu einem BgA zusammengefasst.

### Körperschaftsteuer

Die Körperschaftssteuererklärung für den BgA Stadtwerke wurde am 30. August 2024 elektronisch an das Finanzamt Waldshut – Tiengen übermittelt.

gez.: Frau Förster (WIBERA)

## Vergleich tatsächliches Ergebnis 2023 mit dem Wirtschaftsplan 2023

Bei beiden Betriebszweigen „Wasserversorgung“ und auch „Tiefgarage“ gab es keine gravierenden Verschiebungen zwischen Planansatz und dem tatsächlichen Ergebnis.

In der Erfolgsrechnung 2023 war im Plan ein Gewinn von € 16.720 vorgesehen. Tatsächlich wurde ein Verlust von € -745,53 erwirtschaftet. Im wesentlichen konnten alle Kostenstellen eingehalten oder aber Mindereinnahmen durch Minderausgaben oder Mehrausgaben durch Mehreinnahmen ausgeglichen werden. In der beigefügten Erfolgsrechnung sind in Spalte 4 die Abweichungen zum Planansatz dokumentiert.

### Erfolgsvorschau

Bei der „**Wasserversorgung**“ werden die Gebühren für das Geschäftsjahr 2025 und 2026 neu kalkuliert. Ein Strukturgutachten wurde erstellt, damit Zuschussprogramme gestellt werden können. Es wird deutlich, dass in den nächsten Jahren größere Investitionen anstehen. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass die Wasserversorgung, vorallem in den Ortsteilen, von nur einer Quelle oder Tiefbrunnen abhängig sind. Sollte diese aus unvorhergesehenen Gründen ausfallen, ist die gesamte Versorgung mit Trinkwasser unterbrochen. Auch Ringschlüsse sollen dazu beitragen, dass die Wasserversorgung gewährleistet wird. Die Investitionen und Sanierungsmaßnahmen in die Steuerungs-technik können erst angegangen werden, wenn die dafür beantragten Zuschüsse genehmigt sind. Diese wurden schon mehrfach abgelehnt, da das Zuschussprogramm überzeichnet ist. In Zukunft soll der Betrag für die Rohrnetzunterhaltung zur Sanierung des Rohrnetzes merklich erhöht werden, damit auf Bekanntwerden von Schadstellen schneller reagiert werden kann.

Beim Betriebszweig „**Tiefgarage**“ führt die geringere Zinsbelastung zu einem leichten Rückgang des geplanten Jahresverlustes. Investitionen sind bei der Tiefgarage nicht geplant.

Die Investitionsrechnung der Stadtwerke wird im Wesentlichen durch Abschreibungen, durch Wasserversorgungsbeiträge und durch einen Zuschuss der Stadt zur Verlustabdeckung der Tiefgarage finanziert. Dieser Zuschuss der Stadt kann in Zukunft zurückgefahren werden, da die Tilgungsaufwendungen für die Tiefgarage nach und nach auslaufen.

# Erfolgsrechnung SAP:

St. Blasien

GuV / Erfolgsrechnung 2023

EIGB\_3000

Eigenbetrieb Stadtwerke

Ifd. Nr.		Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich
			2022	Ansatz 2023	2023	Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2)
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Umsatzerlöse	620.396,41	657.100	626.875,98	30.224,02-
		30110000 Erlöse aus Wasserverkauf	590.582,04	620.000	596.787,44	23.212,56-
		30113000 Parkgebühren Tiefgarage	29.814,37	25.000	28.893,40	3.893,40
		30113010 Erlöse aus Bauwasserverkauf	0,00	100	0,00	100,00-
		30113020 Erlöse aus Installationsarb. für Dritte	0,00	1.000	1.195,14	195,14
		30113030 Erlöse aus Materialverkauf	0,00	3.000	0,00	3.000,00-
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	0,00	8.000	0,00	8.000,00-
4	+	sonstige betriebliche Erträge	28.071,38	20.000	20.572,86	572,86
		32003000 Sonst. Betriebl. Erträge	28.071,38	18.000	20.572,86	2.572,86
		32003010 Mahngebühren u. Säumniszuschläge	0,00	2.000	0,00	2.000,00-
5	-	Materialaufwand	242.709,50-	215.050-	281.249,52-	66.199,52-
5a	-	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	29.999,18-	48.000-	51.681,13-	3.681,13-
		42003010 Strombezug Wasserversorgung	26.821,27-	43.000-	46.695,91-	3.695,91-
		42003015 Strombezug Tiefgarage	3.177,91-	5.000-	4.985,22-	14,78
5b	-	Aufwendungen für bezogene Leistungen	212.710,32-	167.050-	229.568,39-	62.518,39-
		43003000 Unterhaltung des Rohrnetzes	57.501,30-	35.000-	93.615,38-	58.615,38-
		43003005 Gebäudeunterhaltung TG	0,00	0	83,25-	83,25-
		43003010 Fahrzeugunterhaltung	11.794,04-	5.000-	9.621,13-	4.621,13-
		43003020 Unterh. der Pumpwerke	5.894,56-	4.000-	7.417,01-	3.417,01-
		43003030 Unterh. d. Hochbehälter	21.254,34-	15.000-	9.352,37-	5.647,63
		43003040 Unterh. d. Tiefbrunnen	6.051,26-	4.000-	5.253,63-	1.253,63-
		43003050 Unterh. der Quelfassungen	6.465,80-	40.000-	0,00	40.000,00
		43003060 Gebäudeunterhaltung Wasserwerk	3.273,91-	2.000-	604,20-	1.395,80
		43003070 Unterhaltung der Geräte	1.341,39-	1.000-	2.048,52-	1.048,52-
		43003080 Zähler u. Messgeräteaustausch	548,35-	2.500-	2.228,15-	271,85
		43003090 Wasseruntersuchungen	14.661,41-	14.000-	15.920,23-	1.920,23-
		43003100 Kostenanteil Bauhof WW	39.284,56-	14.550-	24.818,61-	10.268,61-
		43003110 Entg.f.Wasserentnahme	44.639,40-	30.000-	42.101,80-	12.101,80-
		43003120 Konzessionsabgabe	0,00	0	16.504,11-	16.504,11-
6	-	Personalaufwand	120.436,59-	131.600-	116.840,16-	14.759,84

Ifd. Nr.	Erfolgsrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich
	Ertrags- und Aufwandsarten		2022	Ansatz 2023	2023	Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
6a	-	Löhne und Gehälter	92.470,35-	100.400-	90.173,77-	10.226,23
		40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	92.470,35-	100.400-	90.173,77-	10.226,23
6b	-	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	27.966,24-	31.200-	26.666,39-	4.533,61
		40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft	9.148,13-	10.200-	8.522,17-	1.677,83
		40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	18.818,11-	21.000-	18.144,22-	2.855,78
7	-	Abschreibungen	142.301,23-	136.500-	135.663,02-	836,98
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	142.301,23-	136.500-	135.663,02-	836,98
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	136.500-	0,00	136.500,00
		47120000 AfA Sachanlagen	142.301,23-	0	135.663,02-	135.663,02-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	123.990,24-	164.370-	103.872,19-	60.497,81
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	833,72-	500-	739,65-	239,65-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, umschulung	1.084,05-	300-	560,00-	260,00-
		44003000 Sonstige betriebliche Aufwendungen WW	922,74-	15.000-	1.773,43-	13.226,57
		44003001 Sonstige betriebliche Aufwend. TG	5.150,28-	3.000-	10.711,52-	7.711,52-
		44003020 Sonstige Versicherungsbeiträge	6.800,00-	5.200-	7.392,74-	2.192,74-
		44003030 ALT Konzessionsabgabe WW	7.921,16-	30.000-	0,00	30.000,00
		44003040 Verwaltungskostenbeitrag a. d. Gemeinde	72.445,94-	81.270-	72.444,72-	8.825,28
		44003050 Prüfungs-u.Beratungskosten	7.238,43-	10.000-	9.367,14	19.367,14
		44003060 Geschäftsbedarf WW	6.986,24-	3.000-	5.122,27-	2.122,27-
		44003100 Mieten u. Pachten	13.176,00-	15.900-	14.495,00-	1.405,00
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0,00	200-	0,00	200,00
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	1.431,68-	0	0,00	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.968,22-	7.400-	5.780,42-	1.619,58
		45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	6.968,22-	7.300-	5.780,42-	1.519,58
		45303010 Zinsaufwendungen KMA WW	0,00	100-	0,00	100,00
15	=	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>12.062,01</b>	<b>22.180</b>	<b>4.043,53</b>	<b>18.136,47-</b>
16	-	sonstige Steuern	4.789,06-	5.460-	4.789,06-	670,94
		46500000 Sonstige Steuern	0,00	810-	0,00	810,00
		46501000 Grundsteuer	4.617,06-	4.650-	4.617,06-	32,94
		46502000 Kfz-Steuer	172,00-	0	172,00-	172,00-
17	=	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>7.272,95</b>	<b>16.720</b>	<b>745,53-</b>	<b>17.465,53-</b>
		nachrichtlich				



## Investitionsrechnung SAP:

St. Blasien

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2023

EIGB\_3000

Eigenbetrieb Stadtwerke

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ergebnis - Ansatz (Sp 3-2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
<b>731100000000: Anschaffungen Wasserzähler</b>					
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.284,61-	10.000-	3.412,10-	6.587,90
	78312000 Erw.bew.VG o. WG	3.434,12-	10.000-	3.412,10-	6.587,90
	78322000 Erw.bew.VG u.WG	2.850,49-	0	0,00	0,00
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.284,61-	10.000-	3.412,10-	6.587,90
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	6.284,61-	10.000-	3.412,10-	6.587,90
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	6.284,61-	10.000-	3.412,10-	6.587,90

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ergebnis - Ansatz (Sp 3-2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
<b>731100000002: Umsetzung Strukturgutachten</b>					
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	516.000	0,00	516.000,00-
	68100000 Inv.zuschüsse	0,00	516.000	0,00	516.000,00-
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	516.000	0,00	516.000,00-
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000-	0,00	1.000.000,00
	78710000 Ausz.Hochbaumaßn.	0,00	400.000-	0,00	400.000,00
	78730000 Ausz.s.Baumaßn.	0,00	600.000-	0,00	600.000,00
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000.000-	0,00	1.000.000,00
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	484.000-	0,00	484.000,00
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000.000-	0,00	1.000.000,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ergebnis - Ansatz (Sp 3-2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
<b>731100000003: Geschäftsausstattung</b>					
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.415,45-	10.000-	4.244,12-	5.755,88
	78312000 Erw.bew.VG o. WG	6.459,98-	10.000-	4.244,12-	5.755,88
	78322000 Erw.bew.VG u.WG	955,47-	0	0,00	0,00
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.415,45-	10.000-	4.244,12-	5.755,88
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	7.415,45-	10.000-	4.244,12-	5.755,88
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	7.415,45-	10.000-	4.244,12-	5.755,88

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich
			2022	Ansatz	2023	Ergebnis
			EUR	2023	EUR	(Sp 3-2) EUR
		1	2	3	4	
<b>73110000004: Beiträge</b>						
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	16.117,52	12.000	28.195,96	16.195,96
		68910000 Beiträge	16.117,52	12.000	28.195,96	16.195,96
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.117,52</b>	<b>12.000</b>	<b>28.195,96</b>	<b>16.195,96</b>
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.117,52</b>	<b>12.000</b>	<b>28.195,96</b>	<b>16.195,96</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich
			2022	Ansatz	2023	Ergebnis
			EUR	2023	EUR	(Sp 3-2) EUR
		1	2	3	4	
<b>73110000005: Wasserleitungsbau</b>						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	84.000	43.900,00	40.100,00-
		68100000 Inv.zuschüsse	0,00	84.000	43.900,00	40.100,00-
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>84.000</b>	<b>43.900,00</b>	<b>40.100,00-</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.277,31-	140.000-	104.092,14-	35.907,86
		78720000 Ausz.Tiefbaumaßn.	14.277,31-	140.000-	104.092,14-	35.907,86
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	610,41-	610,41-
		78322000 Erw.bew.VG u.WG	0,00	0	610,41-	610,41-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.277,31-</b>	<b>140.000-</b>	<b>104.702,55-</b>	<b>35.297,45</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.277,31-</b>	<b>56.000-</b>	<b>60.802,55-</b>	<b>4.802,55-</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>14.277,31-</b>	<b>140.000-</b>	<b>104.702,55-</b>	<b>35.297,45</b>

<b>73110000006: Wasserwerk/Tiefbrunnen/Hochbehälter</b>						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	44.024,16	44.024,16
		68100000 Inv.zuschüsse	0,00	0	44.024,16	44.024,16
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>44.024,16</b>	<b>44.024,16</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	117.204,70-	0	10.570,61-	10.570,61-
		78312000 Erw.bew.VG o. WG	117.204,70-	0	10.570,61-	10.570,61-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>117.204,70-</b>	<b>0</b>	<b>10.570,61-</b>	<b>10.570,61-</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>117.204,70-</b>	<b>0</b>	<b>33.453,55</b>	<b>33.453,55</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>117.204,70-</b>	<b>0</b>	<b>10.570,61-</b>	<b>10.570,61-</b>

<b>73110000007: Betriebsvorrichtung</b>						
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	87.532,49-	200.000-	7.582,00-	192.418,00
		78312000 Erw.bew.VG o. WG	87.532,49-	200.000-	7.582,00-	192.418,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>87.532,49-</b>	<b>200.000-</b>	<b>7.582,00-</b>	<b>192.418,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>87.532,49-</b>	<b>200.000-</b>	<b>7.582,00-</b>	<b>192.418,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>87.532,49-</b>	<b>200.000-</b>	<b>7.582,00-</b>	<b>192.418,00</b>



# Liquiditätsrechnung SAP:

St. Blasien

Liquiditätsrechnung 2023

EIGB\_3000

Eigenbetrieb Stadtwerke

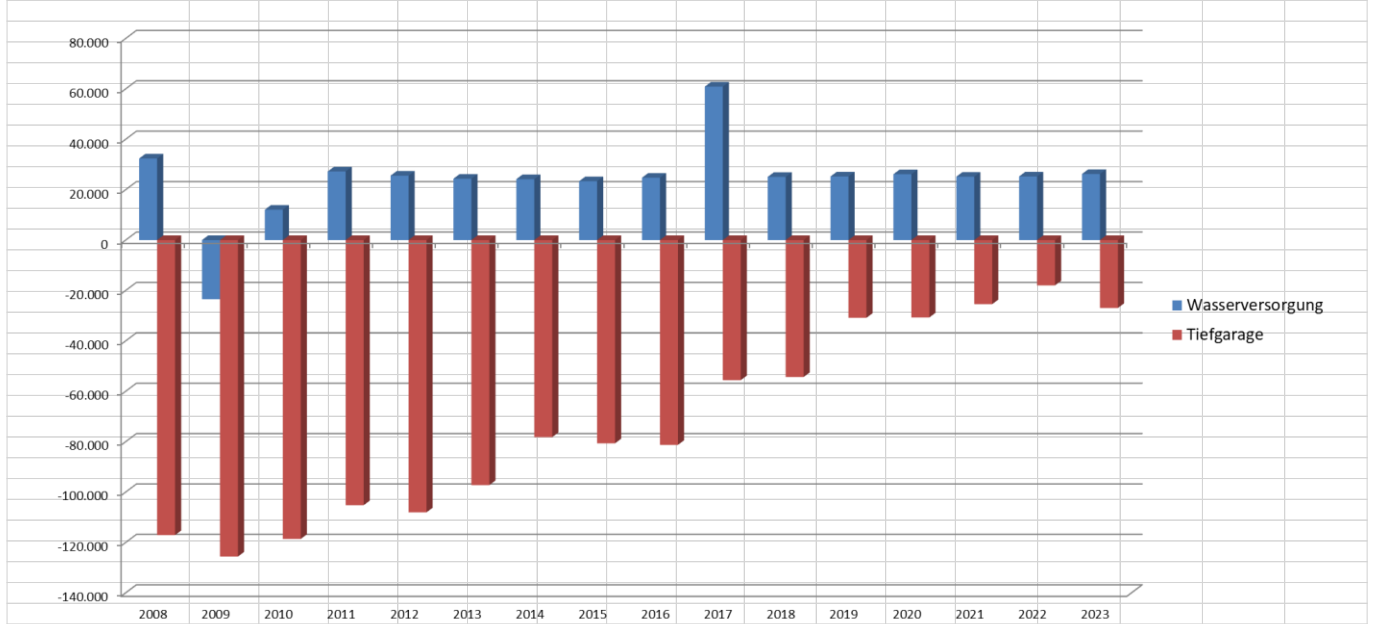
Ifd. Nr.	Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ergebnis- Ansatz (Sp 3-2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1 +	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	635.801,43	669.100	828.140,71	159.040,71
	60110000 Erlöse aus Wasserverkauf	586.505,74	620.000	774.026,11	154.026,11
	60113000 Parkgebühren Tiefgarage	29.455,21	25.000	28.953,28	3.953,28
	60113010 Erlöse aus Bauwasserverkauf	0,00	100	0,00	100,00-
	60113020 Erlöse aus Installationsarb. für Dritte	281,68	1.000	1.195,14	195,14
	60113030 Erlöse aus Materialverkauf	0,00	3.000	0,00	3.000,00-
	62003000 Sonst. Betriebl. Erträge	19.558,80	18.000	23.966,18	5.966,18
	62003010 Mahngebühren u. Säumniszuschläge	0,00	2.000	0,00	2.000,00-
<b>4 =</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)</b>	<b>635.801,43</b>	<b>669.100</b>	<b>828.140,71</b>	<b>159.040,71</b>
5 -	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	470.990,86-	511.020-	593.655,96-	82.635,96-
	70120000 Personalauszahlungen tariflich Beschäftigte	90.804,55-	100.400-	92.006,66-	8.393,34
	70220000 Beiträge zu Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	9.148,13-	10.200-	8.522,17-	1.677,83
	70320000 Beitr.z.gesetzl.Sozialvers. tarifl. Beschäftigte	18.818,11-	21.000-	18.144,22-	2.855,78
	72003010 Strombezug Wasserversorgung	19.385,27-	43.000-	56.828,02-	13.828,02-
	72003015 Strombezug Tiefgarage	3.295,38-	5.000-	8.121,74-	3.121,74-
	72610000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	1.747,77-	800-	1.469,65-	669,65-
	73003000 Unterhaltung des Rohrnetzes	66.410,28-	35.000-	82.025,34-	47.025,34-
	73003005 Gebäudeunterhaltung TG	172,50-	0	0,00	0,00
	73003010 Fahrzeugunterhaltung	10.722,82-	5.000-	10.643,99-	5.643,99-
	73003020 Unterh. der Pumpwerke	5.442,30-	4.000-	2.206,27-	1.793,73
	73003030 Unterh. d. Hochbehälter	20.742,65-	15.000-	10.545,66-	4.454,34
	73003040 Unterh. d. Tiefbrunnen	11.079,42-	4.000-	2.467,12-	1.532,88
	73003050 Unterh. der Quelfassungen	6.465,80-	40.000-	0,00	40.000,00
	73003060 Gebäudeunterhaltung Wasserwerk	3.273,91-	2.000-	604,20-	1.395,80
	73003070 Unterhaltung der Geräte	1.341,39-	1.000-	2.048,52-	1.048,52-
	73003080 Zähler u. Messgeräteaustausch	0,00	2.500-	1.097,75-	1.402,25
	73003090 Wasseruntersuchungen	14.628,96-	14.000-	15.952,68-	1.952,68-
	73003100 Kostenanteil Bauhof WW	41.289,21-	14.550-	23.008,07-	8.458,07-
	73003110 Entg.f.Wasserentnahme	41.731,10-	30.000-	45.010,10-	15.010,10-
	74003000 Sonstige betriebliche Aufwendungen WW	5.029,46-	15.000-	1.261,07-	13.738,93
	74003001 Sonstige betriebliche Aufwend. TG	5.536,36-	3.000-	14.652,22-	11.652,22-
	74003020 Sonstige Versicherungsbeiträge	6.800,00-	5.200-	7.392,74-	2.192,74-
	74003030 ALT Konzessionsabgabe WW	61.323,90-	30.000-	7.921,16-	22.078,84
	74003040 Verwaltungskostenbeitrag a. d. Gemeinde	0,00	81.270-	144.890,66-	63.620,66-
	74003050 Prüfungs-u.Beratungskosten	6.556,59-	10.000-	15.556,05-	5.556,05-

Ifd. Nr.	Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	74003060 Geschäftsbedarf WW	6.069,00-	3.000-	6.784,90-	3.784,90-
	74003100 Mieten u. Pachten	13.176,00-	15.900-	14.495,00-	1.405,00
	74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0,00	200-	0,00	200,00
6	- Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.789,06-	5.460-	4.789,06-	670,94
	76500000 Sonstige Steuern	0,00	810-	0,00	810,00
	76501000 Grundsteuer	4.617,06-	4.650-	4.617,06-	32,94
	76502000 Kfz-Steuer	172,00-	0	172,00-	172,00-
8	= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	475.779,92-	516.480-	598.445,02-	81.965,02-
9	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)	160.021,51	152.620	229.695,69	77.075,69
16	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	232.714,56-	1.360.000-	130.511,38-	1.229.488,62
	78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	214.631,29-	220.000-	25.808,83-	194.191,17
	78322000 Erw. bewegl. Verm.g. unterhalb der Wertgrenze	3.805,96-	0	610,41-	610,41-
	78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	400.000-	0,00	400.000,00
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	14.277,31-	140.000-	104.092,14-	35.907,86
	78730000 Auszahlung für sonst.Baumaßnahmen	0,00	600.000-	0,00	600.000,00
21	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	232.714,56-	1.360.000-	130.511,38-	1.229.488,62
22	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	232.714,56-	1.360.000-	130.511,38-	1.229.488,62
23	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	72.693,05-	1.207.380-	99.184,31	1.306.564,31
24	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	110.000,00	35.000	35.000,00	0,00
	67984000 Verlustausgleich	110.000,00	35.000	35.000,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	0,00	800.000	0,00	800.000,00-
	69200000 Kreditaufnahme von Dritten	0,00	800.000	0,00	800.000,00-
27	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	16.117,52	12.000	28.195,96	16.195,96
	68910000 Beiträge	16.117,52	12.000	28.195,96	16.195,96
29	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	600.000	87.924,16	512.075,84-
	68100000 Investitionszuschüsse	0,00	600.000	87.924,16	512.075,84-
30	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	126.117,52	1.447.000	151.120,12	1.295.879,88-
33	- Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	185.032,20-	86.700-	75.318,35-	11.381,65
	79200000 Tilgung von Krediten von Dritten	185.032,20-	86.700-	75.318,35-	11.381,65
37	- Gezahlte Zinsen	6.968,22-	7.400-	5.780,42-	1.619,58
	75300000 Zinsaufwendungen an Dritte	6.968,22-	7.300-	5.780,42-	1.519,58
	75303010 Zinsaufwendungen KMA WW	0,00	100-	0,00	100,00
38	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	192.000,42-	94.100-	81.098,77-	13.001,23
39	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	65.882,90-	1.352.900	70.021,35	1.282.878,65-

Ifd. Nr.	Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ergebnis- Ansatz (Sp 3-2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
40	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	138.575,95-	145.520	169.205,66	23.685,66
42	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	114.373,64	0	0,00	0,00
	67920000 Kassenkredite	114.373,64	0	0,00	0,00
42	+ Sonstige Einzahlungen	60.577,72	0	78.514,98	78.514,98
a	67910000 Durchlaufende Gelder	12.666,06	0	15.701,22	15.701,22
	67910200 Durchlaufende Gelder Akonto	453,92-	0	973,13	973,13
	67970000 Einzahlungen aus Umsatzsteuer	48.365,58	0	61.840,63	61.840,63
44	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	0,00	0	114.373,64-	114.373,64-
	77920000 Kassenkredite	0,00	0	114.373,64-	114.373,64-
44	- Sonstige Auszahlungen	78.260,59-	0	69.384,33-	69.384,33-
a	77970000 Auszahlungen aus Vorsteuer	78.260,59-	0	69.384,33-	69.384,33-
45	= Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)	96.690,77	0	105.242,99-	105.242,99-
46	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	41.885,18	0	0,00	0,00
	82996000 Kassenbestand Einheitskasse	41.885,18	0	0,00	0,00
47	+/- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	41.885,18-	145.520	63.962,67	81.557,33-
48	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres	0,00	145.520	63.962,67	81.557,33-
	nachrichtlich				

## Gewinne/Verluste Stadtwerke

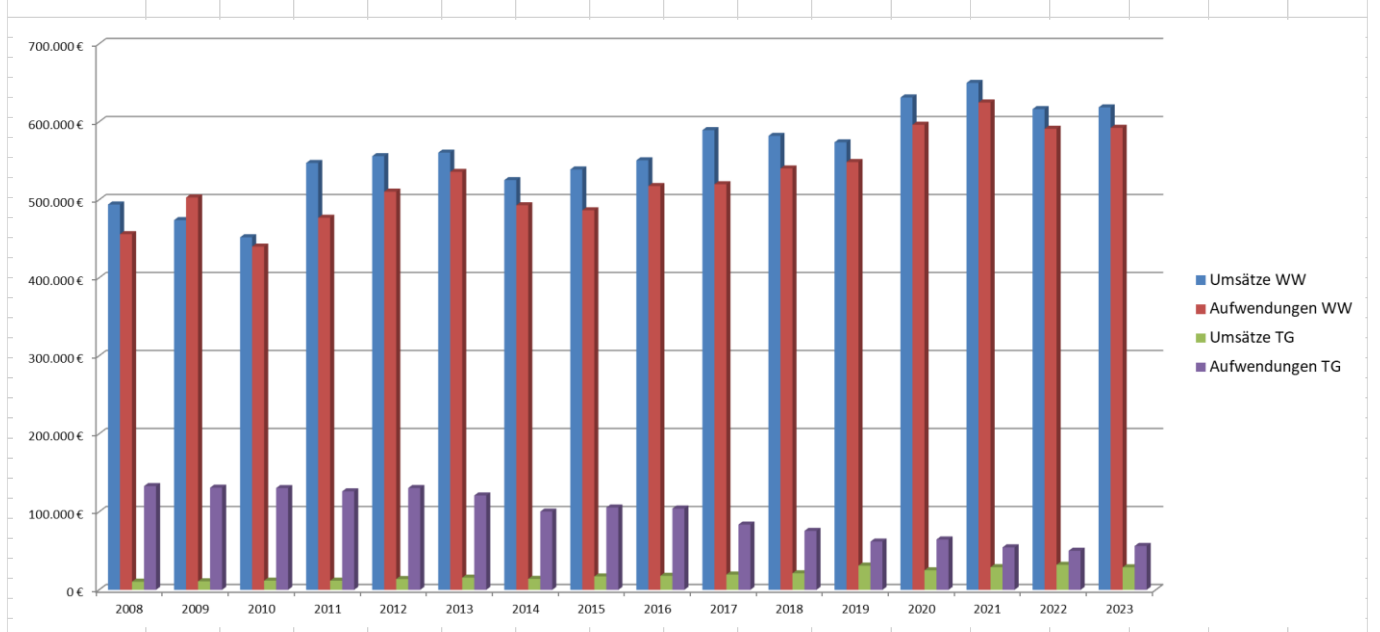
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Wasserversorgung</b>	32.364	-23.469	12.058	27.226	25.553	24.350	24.156	23.352	24.743	60.901	25.061	25.243	26.129	25.132	25.251	26.211
<b>Tiefgarage</b>	-117.081	-125.603	-118.595	-105.231	-108.053	-97.233	-78.215	-80.657	-81.296	-55.593	-54.344	-30.848	-30.717	-25.440	-17.978	-26.957
	-84.717	-149.072	-106.537	-78.005	-82.500	-72.883	-54.059	-57.305	-56.553	5.308	-29.283	-5.605	-4.588	-308	7.273	-746



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Verlustabdeckung Stadt</b>	80.000	80.000	80.000	80.000	270.000	120.000	120.000	120.000	320.000	220.000	170.000	170.000	170.000	170.000	110.000	35.000
<b>Konzessionsabgabe Wasserversorgung</b>	31.527	0	0	73.689	51.288	30.238	67.830	51.264	30.000	21.600	16.889	29.645	52.005	61.324	7.921	16.504

## Betriebserträge / Aufwendungen Stadtwerke

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Umsätze WW</b>	494.000 €	474.000 €	452.000 €	547.254 €	555.955 €	560.549 €	525.272 €	538.953 €	550.690 €	589.327 €	582.002 €	573.722 €	631.223 €	649.941 €	616.326 €	618.555 €
<b>Aufwendungen WW</b>	456.000 €	503.000 €	440.019 €	477.052 €	510.498 €	535.869 €	493.000 €	486.611 €	517.715 €	519.962 €	540.189 €	548.479 €	596.277 €	624.808 €	591.075 €	592.344 €
<b>Umsätze TG</b>	10.500 €	11.000 €	11.800 €	11.731 €	13.893 €	15.627 €	14.048 €	17.168 €	17.967 €	19.631 €	21.260 €	31.045 €	25.090 €	29.053 €	32.142 €	28.893 €
<b>Aufwendungen TG</b>	133.000 €	131.000 €	130.481 €	126.249 €	130.563 €	121.012 €	100.378 €	105.551 €	104.244 €	83.688 €	75.604 €	61.893 €	64.623 €	54.493 €	50.120 €	56.244 €

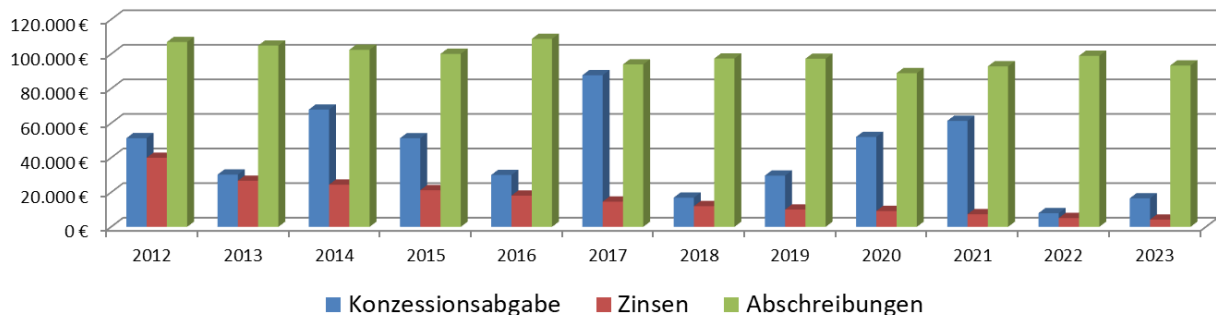


### Vermögens- und Finanzlage

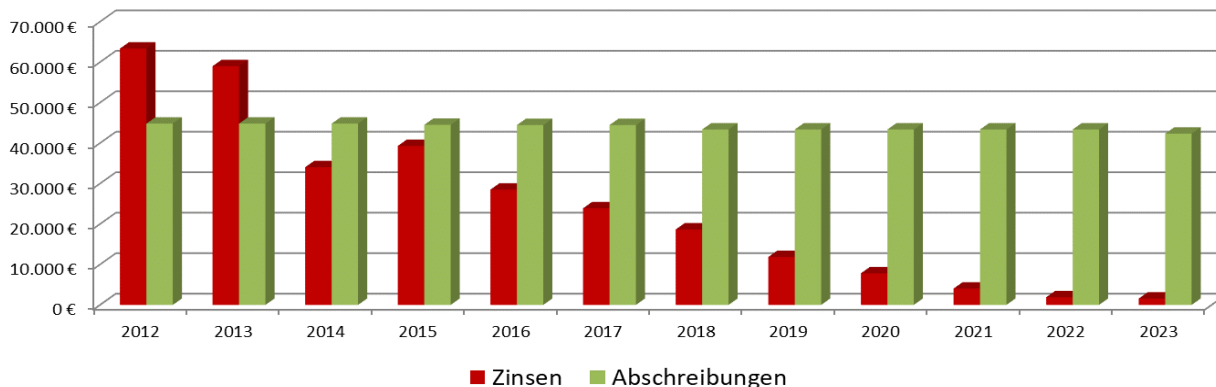
Aktivseite	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	%	%	%	%	%
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (= langfristig gebundenes Vermögen)	2.682	2.698	2.588	2.553	2.574	2.509	88,84	88,81	91,26	88,80	90,44	93,51
Vorräte	33	46	37	37	34	33	1,09	1,51	1,30	1,29	1,19	1,23
Kurzfristige Forderungen	304	294	211	243	238	77	10,07	9,68	7,44	8,45	8,36	2,87
Kassenbestand	0	0	0	42	0	64	0,00	0,00	0,00	1,46	0,00	2,39
	3.019	3.038	2.836	2.875	2.846	2.683	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Passivseite	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	%	%	%	%	%
Eigenkapital	1.346	1.510	1.676	1.845	1.963	1.997	44,58	49,70	59,10	64,17	68,97	74,43
Langfristige Verbindlichkeiten	1.011	774	1.026	788	603	528	33,49	25,48	36,18	27,41	21,19	19,68
Ertragszuschüsse	3	2	1	0	0	0	0,10	0,07	0,04	0,00	0,00	0,00
Kassenmehrausgaben	545	617	83	31	92	0	18,05	20,31	2,93	1,08	3,23	0,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	76	97	8	164	141	130	2,52	3,19	0,28	5,70	4,95	4,85
Rückstellungen	38	38	42	47	47	28	1,26	1,25	1,48	1,63	1,65	1,04
	3.019	3.038	2.836	2.875	2.846	2.683	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

### Konzessionsabgabe/Zinsen/Abschreibungen Stadtwerke

Wasserwerk	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Konzessionsabg.	51.288 €	30.238 €	67.830 €	51.264 €	30.000 €	87.731 €	16.889 €	29.645 €	52.005 €	61.324 €	7.921 €	16.504 €
Zinsen	39.966 €	26.673 €	24.431 €	21.208 €	18.083 €	14.597 €	11.975 €	10.010 €	9.205 €	7.312 €	5.092 €	4.213 €
Abschreibungen	106.927 €	104.872 €	102.430 €	100.092 €	108.745 €	93.980 €	97.376 €	97.248 €	88.916 €	92.867 €	98.971 €	93.352 €

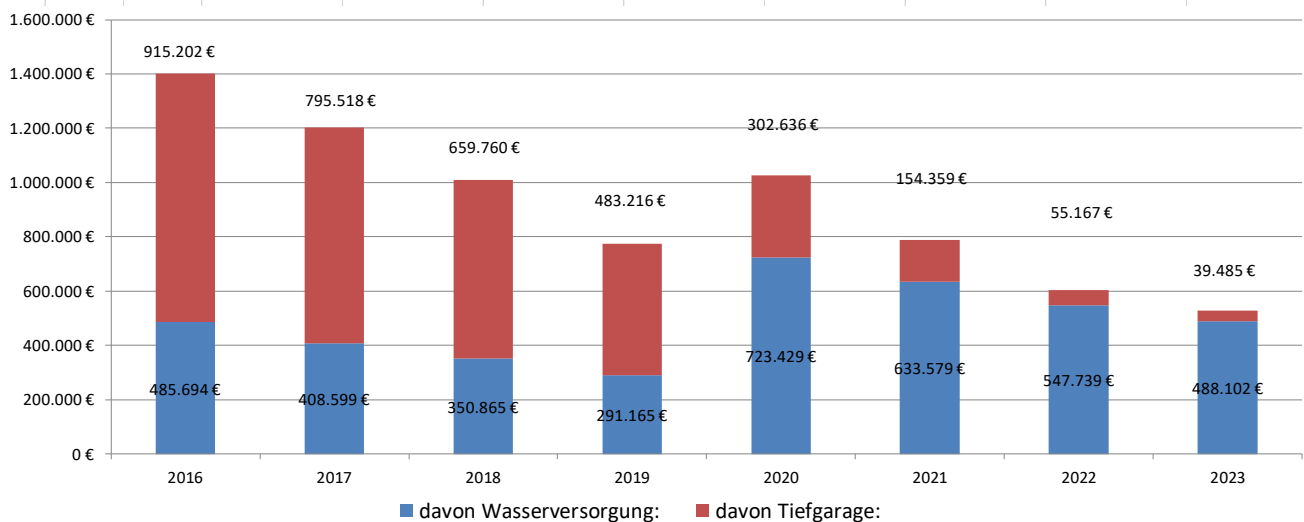


Tiefgarage	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Zinsen	63.332 €	58.977 €	34.018 €	39.278 €	28.479 €	23.858 €	18.627 €	11.836 €	7.799 €	4.016 €	1.877 €	1.568 €
Abschreibungen	44.795 €	44.795 €	44.795 €	44.495 €	44.434 €	44.434 €	43.330 €	43.330 €	43.330 €	43.330 €	43.330 €	42.311 €



## Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anfangsbestand:	1.599.670 €	1.400.895 €	1.204.117 €	1.010.625 €	774.382 €	1.026.064 €	787.937 €	602.905 €
Sondertilgungen:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Planmäßige Tilgungen:	198.775 €	196.778 €	193.492 €	236.243 €	268.318 €	238.126 €	185.032 €	75.318 €
Neuaufnahme:	0 €	0 €	0 €	0 €	520.000 €	0 €	0 €	0 €
<b>Endstand:</b>	<b>1.400.895 €</b>	<b>1.204.117 €</b>	<b>1.010.625 €</b>	<b>774.382 €</b>	<b>1.026.064 €</b>	<b>787.938 €</b>	<b>602.905 €</b>	<b>527.587 €</b>
davon Wasserversorgung:	485.694 €	408.599 €	350.865 €	291.165 €	723.429 €	633.579 €	547.739 €	488.102 €
davon Tiefgarage:	915.202 €	795.518 €	659.760 €	483.216 €	302.636 €	154.359 €	55.167 €	39.485 €
<b>Tilgung:</b>	<b>198.775 €</b>	<b>196.778 €</b>	<b>193.492 €</b>	<b>236.243 €</b>	<b>268.318 €</b>	<b>238.126 €</b>	<b>185.032 €</b>	<b>75.318 €</b>
davon Wasserversorgung:	82.764 €	77.094 €	57.734 €	59.699 €	87.737 €	89.850 €	85.840 €	59.636 €
davon Tiefgarage:	116.011 €	119.684 €	135.758 €	176.544 €	180.581 €	148.277 €	99.192 €	15.682 €
<b>Zinsen:</b>	<b>45.839 €</b>	<b>38.455 €</b>	<b>30.602 €</b>	<b>21.846 €</b>	<b>17.003 €</b>	<b>11.328 €</b>	<b>6.968 €</b>	<b>5.780 €</b>
davon Wasserversorgung:	18.083 €	14.597 €	11.975 €	10.010 €	9.204 €	7.312 €	5.092 €	4.213 €
davon Tiefgarage:	27.756 €	23.858 €	18.627 €	11.836 €	7.799 €	4.016 €	1.875 €	1.567 €
davon Kassenkreditzinsen	824 €	619 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €





## Grunderwerbs- und Erschließungsmaßnahme „Dreherhauswiese“ in St. Blasien

Die Firma „die STEG“ wurde vom Gemeinderat St. Blasien beauftragt, die Erschließungsmaßnahme „Dreherhauswiese“ durchzuführen. Diese Vorgehensweise wurde durch das Landratsamt Waldshut genehmigt, mit dem Hinweis, dass über die Maßnahme regelmäßig Bericht erstattet wird:

Stuttgart | Dresden | Heilbronn | Freiburg | Glauchau
**die STEG**

die STEG Postfach 10 43 41 70038 Stuttgart

**Stadt St. Blasien**  
 Bürgermeisteramt  
 z.H. Herrn Bürgermeister Adrian Probst  
 Am Kurgarten 11  
 79837 St. Blasien

**Standort**  
 Stuttgart

Ihr Zeichen  
 Ihre Nachricht  
 Unser Zeichen  
 Ansprechpartner  
 Telefon  
 E-Mail  
 Stuttgart,

11820 / Sm  
 Frau Schmidt  
 0711 / 21068-215  
 nada.schmidt@steg.de  
 15.02.2024

**Grunderwerbs- und Erschließungsmaßnahme „Dreherhauswiese“ in St. Blasien**  
**Mengen- und wertmäßiger Bestand der Maßnahme zum 31.12.2023**

Sehr geehrter Herr Probst,

anliegend erhalten Sie eine mengen- und wertmäßige Übersicht per 31.12.2023

Anlage 1: Liegenschaften Übersicht		
Erworbene Flächen Gesamt:		19.082 m <sup>2</sup>
Nettobauplatzfläche:		19.082 m <sup>2</sup>
Verkaufte Flächen:		-16.780 m <sup>2</sup>
<b>Stand verbleibende Nettobauplatzfläche:</b>		<b>2.302 m<sup>2</sup></b>

Anlage 2: Grunderwerb + Erschließung		
Kosten für Erschließung+Grunderwerb, Typ 4-90:	EUR	2.016.289,37
Verkaufserlöse, Typ 80:	EUR	-1.799.785,00
Einzahlung Stadt St. Blasien, Typ 85:	EUR	-5.490,65
Honorare, die STEG:	EUR	80.672,39
Zinsen, die STEG:	EUR	76.603,42
<b>Stand der Grunderwerbsmaßnahme zum 31.12.2023</b>	<b>EUR</b>	<b>368.289,53 Soll</b>

<b>Gesamtsumme zum 31.12.2023</b>	<b>EUR</b>	<b>368.289,53 Soll</b>
-----------------------------------	------------	------------------------

### Anlage 3: Finanzierung

Girokontonummer 86009, Sparkasse St. Blasien,

Zinskonditionen: Ab 01.01.-31.12.2023: 1,600%

Mit freundlichen Grüßen

die STEG  
Stadtentwicklung GmbH

i.V. Roland Klenk

i.A. Nada Schmidt

---

Den mengen- und wertmäßigen Nachweis für die Maßnahme haben wir zustimmend zur Kenntnis genommen und bestätigen diesen.

St. Blasien, 29.2.24

Adrian Probst  
Bürgermeister

Dienstsiegel  
STADT  
BLASIEN

Bitte senden Sie uns beiliegende Zweitschrift bis spätestens 15. April d. J. unterschrieben zurück.

Abschlussbemerkungen:

Struktur der Bestehenden Wasserversorgung

Allgemeines

Die Wasserversorgungsanlagen der Stadt St. Blasien mit den Ortsteilen St. Blasien, Menzenschwand und Albtal versorgen gesamthaft ca. 3.800 Einwohner mit Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz. Zu den Einwohnern mit festem Wohnsitz kommt der Bedarf durch den Tourismus mit ca. 200.000-215.000 Übernachtungen pro Jahr in allen drei Ortsteilen zusammengefasst. Den Hauptteil der Übernachtungen und damit dem touristischen Wasserbedarf wird durch die Kliniken in St. Blasien mit rund 140.000 Übernachtungen dargestellt.

Die Stadt St. Blasien verkauft derzeit rund 250.000 m<sup>3</sup> Trinkwasser im Jahr. Im Schnitt werden 373.000 m<sup>3</sup> pro Jahr aus den Quellen und Tiefbrunnen entnommen.



Der Ortsteil Menzenschwand bezieht sein Trinkwasser ausschließlich aus zwei Tiefbrunnen, während der Ortsteil Albtal und die Kernstadt St. Blasien über Quellwasser und Tiefbrunnen verfügt.

Die Wasserversorgungsnetze Albtal, St. Blasien und Menzenschwand werden bis heute getrennt voneinander betrieben und bilden somit eigenständige Wasserversorgungen.

Der Ortsteil Menzenschwand verfügt über nur eine Druckzone, welche vom HB Schwarzberg versorgt wird. Die Wasserversorgung St. Blasien besteht aus der Niederzone, Versorgung HB Holzberg und HB Bötzing, Mittelzone, Versorgung HB Bitsch und der Hochzone, Versorgung über HB Kohlwald. Die Wasserversorgung Albtal wird in zwei Zonen über Trennschieber aufgeteilt. Versorgung Immeneich bis Schlageten über HB Immenwies und Versorgung Schlageten, Ballenberg und Niedingen über den HB Ballenberg I und II.

Die Bauwerke der Wasserversorgungsanlagen in Menzenschwand befinden sich baulich in gutem Zustand. Die Steuerungstechnik ist veraltet und muss ersetzt werden. In der WV St. Blasien sind im wesentlichen kleinere Instandhaltungsarbeiten im baulichen Bereich erforderlich. Die EMRSL ist massiv veraltet und muss schnellstmöglich ersetzt werden. Die Wasserversorgung Albtal, hier im Besonderen der Tiefbrunnen Immeneich sowie der HB Immenwies sind baulich wie technisch in einem sehr schlechten Zustand. Hier werden neben der EMRSL auch baulich hohe Investitionen erforderlich.

### Übersicht Wasserversorgung St. Blasien

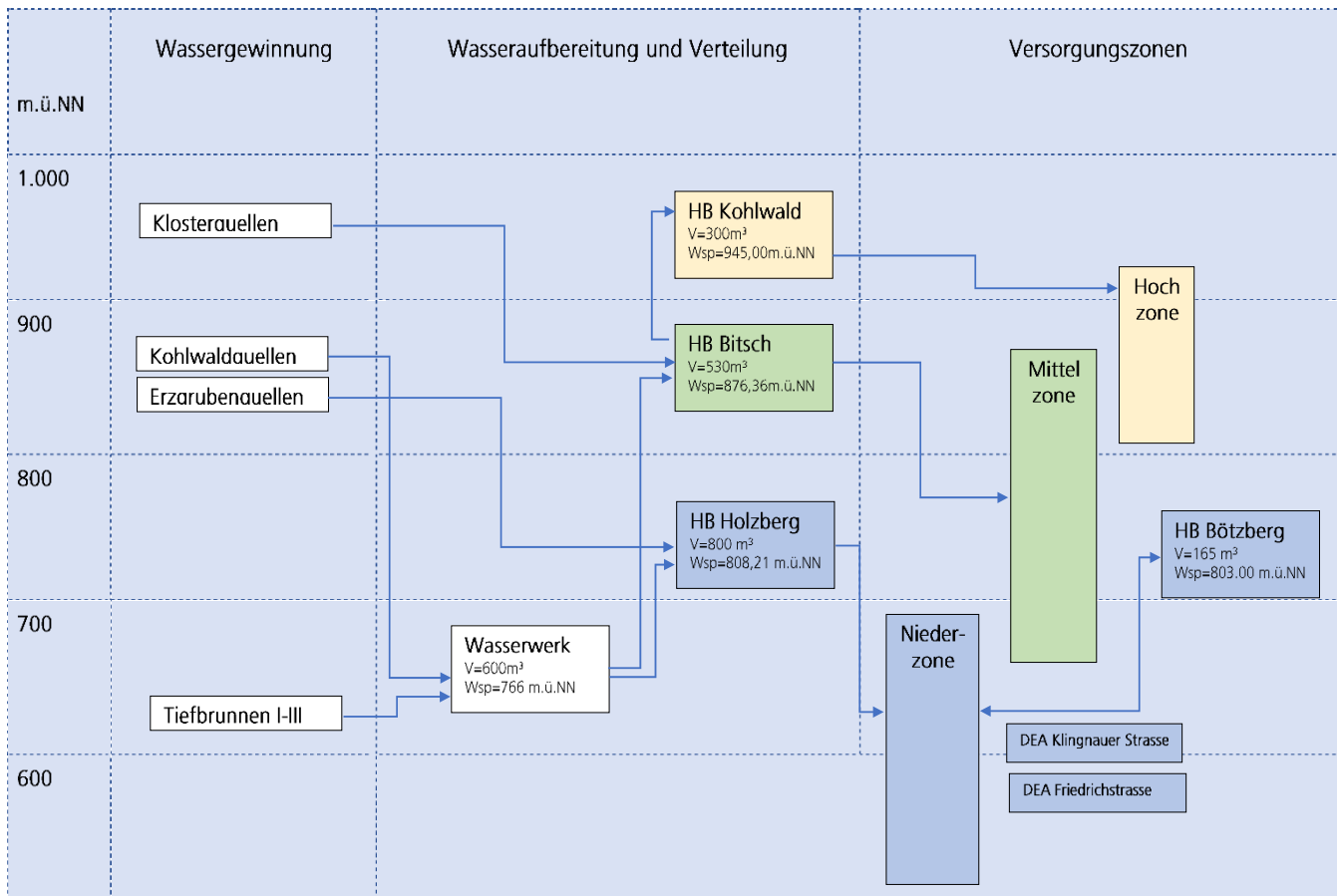
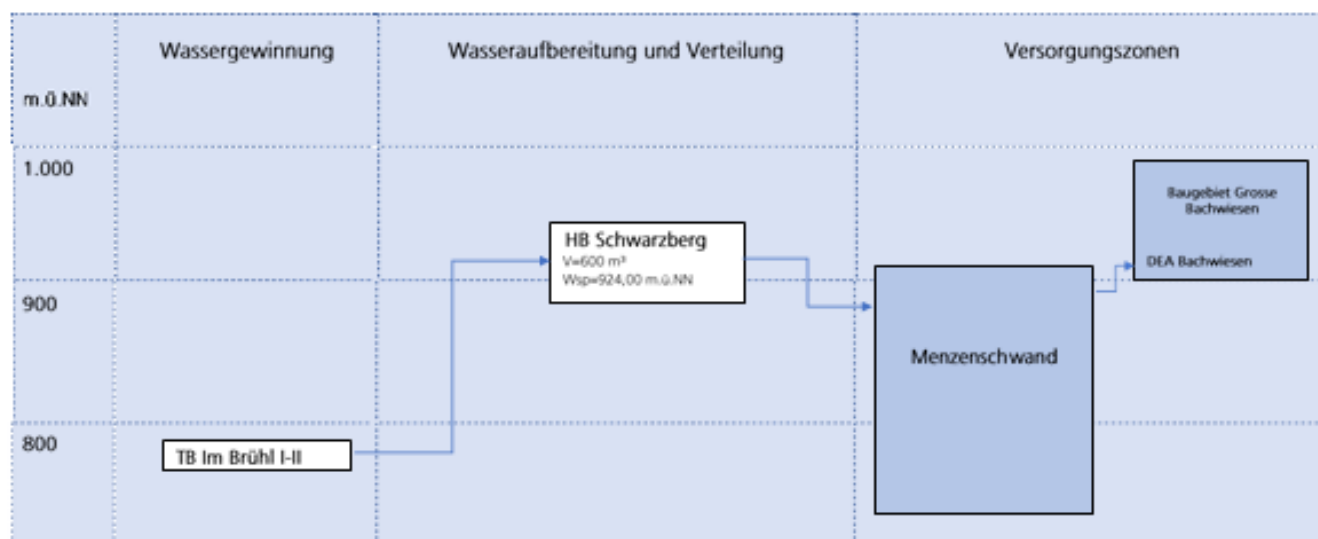


Abb.2. Übersicht Wasserversorgung St. Blasien

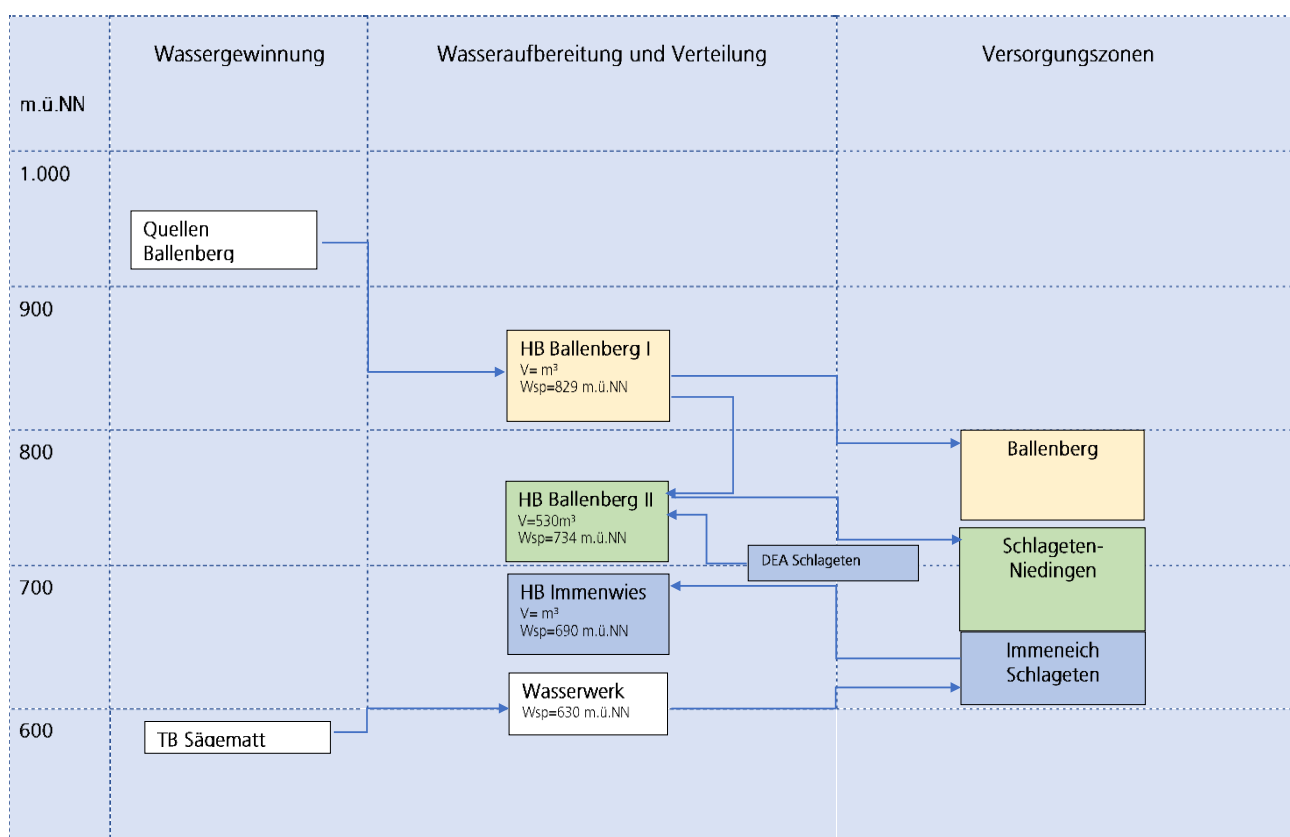
Die Wasserversorgung St. Blasien verfügt über zwei Standbeine zur Sicherung der Wasserversorgung. In erster Priorität werden Rohwässer der Quellen den Hochbehältern bzw. dem Wasserwerk zugeführt, aufbereitet und im Anschluss in die jeweiligen Versorgungszonen abgegeben. Reichen die Zuflüsse aus den Quellen nicht aus, werden die Fehlmengen über das zweite Standbein, den Tiefbrunnen Gelgenmatt I bis III zur Verfügung gestellt.

## Übersicht Wasserversorgung Menzenschwand



Die Wasserversorgung in Menzenschwand wird alleine über die beiden Tiefbrunnen Brühl I und II sichergestellt. Die Aufbereitung wird im HB Schwarzberg realisiert. Die Abgabe für den gesamten Ortsteil Menzenschwand wird derzeit über Hauptleitung in DN 150 im Schwarzbergweg sichergestellt. Das Hochwasser 2018 und der damit verbundene Schaden im Schwarzbergweg zeigen die Anfälligkeit dieses einfachen Systems. Bei einem Rohrbruch in der Hauptversorgungsleitung besteht keine Redundanz durch Pendel oder Gegenbehälter etc.

## Übersicht Wasserversorgung AlbtaI



Die Wasserversorgung Albtal unterteilt sich in drei Versorgungszonen. Die „Hochzone Ballenberg“ kann nur über den HB Ballenberg versorgt werden. Der Hochbehälter Ballenberg II versorgt die Ortsteile Schlageten und Niedingen. Der HB Ballenberg II wird mit dem Überschusswasser aus der Hochzone Ballenberg grundsätzlich versorgt. Reicht die Schüttung der Quellen nicht aus, kann über die Druckerhöhungsanlage in Schlageten Trinkwasser aus dem Ortsnetz Immeneich-Schlageten gefördert werden. Die Niederzone Immeneich wird über den Tiefbrunnen Sägematt versorgt. Der HB Immeneich wird direkt aus dem Ortsnetz versorgt. Der HB Immeneich verfügt über keinerlei Steuerung und Leittechnik. Der Hochbehälter hat bis heute keinen Stromanschluss.

Im Strukturgutachten vom 22. Juni 2021 von der Firma Hunziker Betatech zur öffentlichen Trinkwasserversorgung ist im Gemeindegebiet St. Blasien mit den Ortsteilen Albtal und Menzenschwand die Struktur durchleuchtet worden. In den kommenden Jahren müssen dringend Sanierungsmaßnahmen angegangen werden. Auch die strukturellen Defizite müssen nach und nach behoben werden, damit die Trinkwasserversorgung auf sicheren Beinen steht.

All diese Maßnahmen sind genauer beziffert und können nun auf Grundlage dieses Strukturgutachtens angegangen werden. Das Gutachten ist auch Grundlage für die Beantragung von zukünftigen Zuschüssen.

### **Tiefgarage**

Die Finanzierung der Tiefgarage wurde vor ca. 30 Jahren über Kreditaufnahmen vorgenommen. Diese laufen in den Jahren 2023 bis 2027 fast komplett aus, sodass die Zins- und Tilgungsleistungen merklich zurück gehen. Ein Teilbetrag dieser Einsparungen wird sicherlich in die Sanierung der Tiefgarage investiert werden müssen, da das Gebäude einen Sanierungsstau vor sich herschiebt.